

Amtsblatt Waldbronn



Neustart in den Kindergärten und Schulen



Nach der coronabedingten Pause durften Anfang der Woche alle Waldbronner Kinder wieder in „ihre“ Kindergärten und Grundschulen. Überall war die Freude darüber sehr groß. Unser Bild zeigt einige Kinder und Erzieherinnen des Don Bosco Kindergartens. Hier wurde die Pause genutzt und fleißig am Neubau und an den „alten“ Gruppenräumen gewerkelt.

Die Fremdfirmen, die am Neubau beteiligt sind, genauso wie unser Bauhof, haben sich mächtig ins Zeug gelegt, um die bestehenden Gruppenräume pünktlich zum Neustart fertigzustellen. Die ersten Kinder und auch die Erzieherinnen freuen sich über frisch renovierte Räume.



Fotos: Gemeinde Waldbronn

Auch der Neubau schreitet voran. Die Photovoltaikanlage wurde montiert und die Fasadendämmung eingeblasen. Bereits diese Woche konnte noch die Dachbegrünung aufgebracht und mit den Außenanlagen begonnen werden. Die Fliesen- und Bodenleger sowie der Maler legen in der kommenden Woche los. Die Arbeiten liegen gut im Zeitplan, so dass voraussichtlich im August die Kinder ihren „neuen“ Kindergarten beziehen können.

www.waldbronn.de

Abschlussveranstaltung zur Bürgerbeteiligung „Mehrgenerationenhaus“ im Rück II: Gemeinderat muss über viele Wünsche und Ideen entscheiden

Die Bürgerbeteiligung für das Mehrgenerationenhaus im Rück II ist quasi beendet. Vergangene Woche fand im Kurhaus die Abschlussveranstaltung statt. Projektleiterin Donata Göstemeyer von der „Rüdiger Kunst Kommunalkonzept GmbH“ und Manfred Peter von der Kolpingfamilie Busenbach präsentierten die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses, der mit Fördermitteln bezuschusst wird. Im Vorfeld der Planungen fanden Workshops, Exkursionen und coronabedingt eine Fragebogenaktion statt.

Zum Hintergrund: Das geplante Mehrgenerationenhaus soll auf rund 2600 Quadratmetern im Rück II entstehen (das vorgesehene Grundstück liegt an der Stuttgarter Straße). Angedacht sind neben einem sechsprüppigen Kindergarten auch 22-28 Wohnungen für Senioren und Familien sowie ein Mehrzweckraum. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wurden Inhalte und Wünsche erarbeitet, die dem Gemeinderat als Grundlage für die Entscheidung einer europäischen Ausschreibung für potentielle Bauherren und Architekturbüros dienen sollen. Bereits im Oktober sollen im Gemeinderat nach einer Klausurtagung die Vergabeziele vorgestellt werden.

Die Erfahrungen aus zwei Exkursionen zu vergleichbaren Objekten in Karlsruhe und die Ergebnisse der Fragebogenaktion wurden von Donata Göstemeyer und Manfred Peter während der Abschlussveranstaltung präsentiert. Dass bei der Gestaltung des Zusammenlebens die Hausgemeinschaft eine wichtige Rolle spielt, ist eine der wesentlichen Erfahrungen, die Manfred Peter aus den Exkursionen mitgenommen hat. Ebenso, dass nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können. Das Mehrgenerationenhaus sei leider „kein Wunschkonzert“, so Peter. Ähnlich äußerte sich Donata Göstemeyer. Es sei ein „Strauß an Wünschen und Möglichkeiten“ sowohl bei dem Auftaktworkshop als auch bei der Fragebogenaktion geäußert worden. Alles, so Göstemeyer, ließe sich aber nicht umsetzen. Nur die drängendsten Bedarfe und Bedürfnisse könnten realisiert werden. Auf fünf wesentliche Schlagworte fasste Göstemeyer die Wünsche aus den rund 50 Fragebögen zusammen: Wohnungen mit bezahlbaren Mieten, einschließlich Tiefgarage; Anbindung an den ÖPNV; flexibler



Auf der Abschlussveranstaltung im Kurhaus wurde über die Bürgerbeteiligung beim Mehrgenerationenhaus informiert.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Mehrzweckraum mit externer Nutzung; Energiekonzept basierend auf erneuerbaren Energien; parkähnlicher Garten mit gemeinsamer Nutzung. Alle Wünsche zu berücksichtigen, sei schlichtweg unmöglich, befindet auch Bürgermeister Franz Masino. Es sei nun für den Gemeinderat eine große Herausforderung zu schauen, was geht und was nicht. Gesetzt, so Masino, ist allein der sechsprüppige Kindergarten. Um diesen herum sind nur die drängendsten Bedarfe zu realisieren.

Zum Schluss noch eine „VerRÜCKte“ Idee: Das Mehrgenerationenhaus soll einen Namen bekommen. Jeder der eine Namensidee hat, darf am Wettbewerb teilnehmen. Es gibt auch was zu gewinnen. Bitte schicken Sie Ihren Namensvorschlag bis zum 31. Juli an buergerbeteiligung@waldbronn.de.

Und noch ein Tipp: Besuchen Sie doch mal die Projekt-Website unter www.mgh-waldbronn.de

Die Präsentation ist auf der Homepage unter www.waldbronn.de einsehbar.

Wilde Müllablagerungen am Häckselplatz

Liebe Waldbronner Bürgerinnen und Bürger,

in den zurückliegenden Wochen wurde vermehrt Müll auf beiden Grüngutplätzen entsorgt.

Das abgegebene Grüngut wird kleingehäckselt und zu Kompost verarbeitet. Es ist daher wichtig, dass in den Grüngutabfällen **kein Müll** entsorgt wird.

Spanplatten, Paletten, Möbelholz, Leimholz, Zaunelemente, Gartenstühle, alte Balken oder Schwellen, lackiertes und lackiertes Holz hat hier nichts zu suchen. Im Schnittgut dürfen keine Nägel oder Schrauben sein.

Ebenso sind bereits von unseren Mitarbeitern Schnüre (Reisigbündel), Coladosen, Zigarettenschachteln, Pflanzenetiketten, Plastiktöpfe sowie Einweghandschuhe gefunden worden.

Steine, Asche, Erde, Autoreifen, Stahlfelgen, Armierungseisen, Pflastersteine, Fliesenspiegel, Betonreste sind nicht auf dem Grüngutplatz zwischen dem Schnittgut zu entsorgen. Beim Schreddern zerstört das den Häcksler.

Alte kaputte Müllsäcke bzw. grüne Falt-Säcke sind zuhause im Wertstoff zu entsorgen. Das ist nicht einfach auf dem Grüngutplatz abzulegen oder unter dem Rasenschnitt zu verstecken.

Übrigens ist der Rasenschnitt separat vom Holz zu entsorgen. Gras hat beim Grobholz nichts zu suchen. Das Gras erhitzt sich beim Vergären und kann das Grobholz entzünden.

Die Gemeinde hat aktuell einen deutlich erhöhten Aufwand um die Ablagerungen zu sortieren.

Zudem wurden Gabel, Schaufel und Besen entwendet.

Sollte sich das nicht ändern, sehen wir uns gezwungen, den Platz zu schließen und an den Wochenenden zu den Öffnungszeiten vermehrt zu kontrollieren.

Wir Bürger haben es selbst in der Hand, wie in den kommenden Wochen verfahren wird.

Die Gemeindegärtnerei

Im Gemeinderat notiert

Jahresrechnung 2019 erzielt gutes Ergebnis

Besser als erwartet fiel die Jahresrechnung 2019 für die Gemeinde Waldbronn aus. Die Zahlen stellte Kämmerer Philippe Thomann in der jüngsten Gemeinderatssitzung im Kurhaus vor.

Von einer „sehr schönen Momentaufnahme“ sprach Thomann in Bezug auf das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2019. So erziele die Gemeinde eine Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt von 4,8 Mio. Euro und verfüge Ende 2019 über rund 11,1 Mio. Euro an Rücklagen. Das sind rund 3,4 Mio. Euro mehr als noch im Haushaltsplan 2020 veranschlagt. Ursachen waren zwar auch teilweise höhere Einnahmen – im Wesentlichen jedoch zahlreiche meist nur verschobene Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts.

INFO: Die Präsentation zur Jahresrechnung ist auf der Homepage unter www.waldbronn.de einsehbar.

Weitere Vorberatung des 1. Nachtragshaushaltsplan

Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurde dann deutlich, dass es sich leider nur um eine Momentaufnahme handelt. Es kommen „harte und hässliche Jahre“ auf die Gemeinde zu, so Thomann.

So verzeichnet die Gemeinde im Haushaltsjahr 2020 aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein zahlungswirksames Defizit von rund -9,2 Mio. Euro. Durch geringere Erträge aus dem Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschale) könnte es gar noch schlimmer kommen, erläuterte Thomann. Bedingt durch hohe Erlöse aus Grundstücksveräußerungen im Baugebiet Rück II kann aus der Investitionstätigkeit dagegen ein Überschuss von rund 4 Mio. Euro erzielt werden. Durch eine Kreditaufnahme von 5,7 Mio. Euro soll erreicht werden, dass auch am Jahresende 2020 die Liquidität von 11,1 Mio. Euro (Rücklagenstand Ende 2019) noch zur Verfügung steht. Dadurch könnten mögliche Zahlungen aus dem laufenden Rechtsstreit mit dem Kommunalen Versorgungsverband zumindest anteilig aus der Liquidität geleistet werden – und nicht durch die Aufnahme von Kassenkrediten, befindet der Kämmerer. Bürgermeister Masino ergänzte, dass aktuell nicht ersichtlich sei, wann sich der BGH mit dem Fall überhaupt befassen werde.

Aufgrund der unsicheren Entwicklung der Steuereinnahmen soll der Nachtragshaushaltsplan erst nach der Interimssteuerschätzung im September beschlossen werden. Im Hinblick auf die Haushaltsplanung 2021 stellte der Kämmerer auch eine grobe Vorausschau auf das Jahr 2021 vor. Danach sei 2021 mit einem zahlungswirksamen Defizit aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 2,3 Mio. Euro zu rechnen, der Finanzierungsmittelbedarf für die Investitionstätigkeit betrage 0,75 Mio. Euro. Zu beachten sei jedoch, dass 2021 bisher nur wenige Maßnahmen veranschlagt seien. Bis Ende 2021 würden die liquiden Mittel somit unter Berücksichtigung der Kredittilgung um rund 3,8 Mio. Euro abnehmen.

Bei der anschließenden Diskussion erinnerte Roland Bächlein (CDU) an den immensen Investitionsbedarf, allein rund 2 Millionen Euro bei den Straßensanierungen. Zwar sei das Jahresergebnis 2019 nun positiv ausgefallen, doch dürfe dabei nicht aus den Augen verloren werden, was alles nicht gemacht worden sei. Er mahnte an, auch weiterhin liquide zu sein und in diesem Zusammenhang über eine Gebührenerhöhung oder über eine Anhebung der Hebesätze nachzudenken. Hierfür forderte er Vorschläge und Initiative von der Verwaltung. Insbesondere das Thema Steuererhöhung möchte auch Beate Maier-Vogel (Bündnis 90/Die Grünen) in der Strategieklausur diskutiert wissen. Jens Puchelt (SPD) will langfristig die Einnahmen der Gemeinde erhöhen. Hubert Kuderer (Aktive Bürger) möchte den Fokus mehr auf die „mittelfristige Finanzplanung“ und auf strategische Überlegungen legen. Dies solle ebenfalls in der Strategieklausur diskutiert werden.

INFO: Die Präsentation zum Nachtragshaushalt ist unter www.waldbronn.de einsehbar.

Neue Wirkungsbeitragsanalyse wurde kritisiert

Eine neue sogenannte Wirkungsbeitragsanalyse stieß zwar bei einigen Gemeinderäten auf Kritik, wird aber dennoch bei der kommenden Strategieklausur auch als Grundlage für Entscheidungen herangezogen.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Wirkungsbeitragsanalyse? Es ist eine Art Prioritätenliste, die anhand der sechs Leitbildziele erstellt wurde. Die Gemeinderäte vergeben für bestimmte Aufgaben oder Produkte Punkte. Herauskommt eine Rangliste, über die Wirkung und den Nutzen bestimmter Leistungen oder Angebote für die Gemeinde. Bereits 2017 hatte die Gemeinde die Kommunalberatung Kehl beauftragt, eine WBA durchzuführen. Jetzt, so Hauptamtsleiter Reinhold Bayer, hat die Gemeinde ihr Haushaltsrecht umgestellt und es war eine neue WBA fällig, zumal sich auch der Gemeinderat neu zusammengesetzt hat. Die WBA wurde anhand einer Fragebogenaktion durchgeführt.

Karola Keitel (Bündnis 90/Die Grünen) erkennt den „Sinn in dem Bewertungssystem nicht“ und kritisiert die Prioritätensetzung. So bekam die Orts- und Regionalplanung die meisten Punkte, gefolgt von Kurhaus, der Wirtschaftsförderung und dem ÖPNV. Roland Bächlein (CDU) möchte, dass die Kommunalberatung Kehl die Bedeutung der WBA und deren Bewertungskriterien in der Strategieklausur nochmals erläutert. Jens Puchelt (SPD) und Hubert Kuderer kritisierten, dass einige „strukturelle Punkte“ zusammengefasst und „komprimierter und übersichtlicher“ gestaltet werden könnten.

Elternbeiträge für Kinderbetreuung werden erlassen

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Elternbeiträge für die kommunale Kinderbetreuung der Monate April, Mai und Juni zu erlassen.

In dieser Zeit waren die Waldbronner Einrichtungen coronabedingt geschlossen. Für die Notbetreuung werden die Gebühren ab dem 27. April und für den eingeschränkten Regelbetrieb ab dem 25. Mai berechnet.

Ein Teil der ausfallenden Kosten wird von den Soforthilfen des Landes abgedeckt. Für April gibt es vom Land rund 81.000 Euro und für Mai rund 91.000 Euro. Ob für Juni Soforthilfen gezahlt werden, steht noch nicht fest. Dennoch bedeutet die gebührenfreie Zeit für die Gemeinde ein Minus von rund 147.000 Euro, einschließlich der Betreuungskosten für die Schulkinder, die von den Soforthilfen nicht berücksichtigt werden.

Professionelle Kinderbetreuung in den Ferien

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, das Angebot zur Kinderferienbetreuung der „Markus Paul GmbH“ für rund 25.000 Euro anzunehmen.

Das gemeindliche Ferienprogramm, welches unter anderem auch von den Vereinen getragen wird, ist aufgrund der hygienischen Pandemiebestimmungen nicht durchzuführen, so Bürgermeister Masino. Das Risiko sei einfach zu groß. Es wurde nach einer professionellen Alternative gesucht und gefunden. Die Markus Paul GmbH bietet nun in der Albert-Schweitzer-Schule vom 10. bis 28. August ein Programm für Kinder zwischen drei und zehn Jahren an. 30 Kinder können in zwei Zeiträumen von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr betreut werden. Bei einer geplanten Kostendeckung von 45 Prozent durch die Elternbeiträge belaufen sich die Gesamtkosten für die Gemeinde noch auf rund 8000 Euro.

Beschluss über Vereinsförderung verschoben

Der Beschluss über die Vereinsförderungsrichtlinien, nach denen die Waldbronner Vereine mehr Bezuschussung in vielen Bereichen erhalten können, ist verschoben worden.

Die derzeit gültigen Richtlinien sind zuletzt 2004 aktualisiert worden. Nun sollten die angepassten Richtlinien beschlossen werden. Da allerdings einige Punkte aus den Vorberatungen nicht übernommen worden sind, müssen diese auf Anregung von Hildegard Schottmüller (CDU) nochmals angepasst werden. Grundsätzlich soll beispielsweise die Jugendarbeit in den Vereinen und die Vereinsjubiläen mit mehr Geld gefördert werden. Voraussetzung sollen ein „angemessener Mitgliedsbeitrag“ und „kontinuierliche Vereinsaktivitäten“ sein. Ein Verein soll mindestens 20 Mitglieder haben.

Alle Fraktionen sprachen sich übereinstimmend für die angepassten Vereinsrichtlinien aus.

Die angepassten Richtlinien zur Förderung städtepartnerschaftlicher Beziehungen sind einstimmig beschlossen worden.

Fragezeichen hinter der diesjährigen „offerta“

Angesprochen auf die diesjährige Verbrauchermesse „offerta“, äußerte Bürgermeister Masino seine Bedenken. Ob und in welcher Form die „offerta“ für die Gemeinde stattfinden werde, könne er noch nicht sagen.



FERIENBETREUUNG 2020

31.08. – 11.09.2020

IM JUGENDTREFF WALDBRONN



Wochenweise Ferienbetreuung für Schulkinder
in den Sommerferien



Für Kinder von 6 bis 12



Montag bis Freitag von 07.30 bis 16.30
Pädagogische Betreuung inkl. Mittagessen und Getränke



UKB pro Kind und Woche: € 70

Im Kostenbeitrag sind neben Betreuung und Verpflegung
auch Bastelmaterial sowie Eintrittsgelder und Fahrtkosten enthalten.

Ermäßigung für Geschwister / bei Anmeldung mehrerer Kinder
Kinder mit Behinderung können nach Absprache ebenfalls teilnehmen



Anmeldung im Jugendtreff Samstag 4. Juli 11 Uhr



Anmeldeformulare gibt es auch im
Rathaus/Bürgerbüro, im Jugendtreff und auf
der Homepage des Jugendtreffs: www.jugendtreff.de



Kindertreff Sommer Special

Montag 3. August



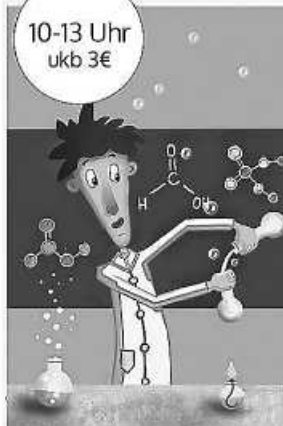
10-13 Uhr
ukb 3€

KREATIVWERKSTATT

Wir verschönern T-Shirts (bringt eines mit), machen Straßenkreide selbst, und natürlich auch: den Dauerhit Slime !!!



Dienstag 4. August

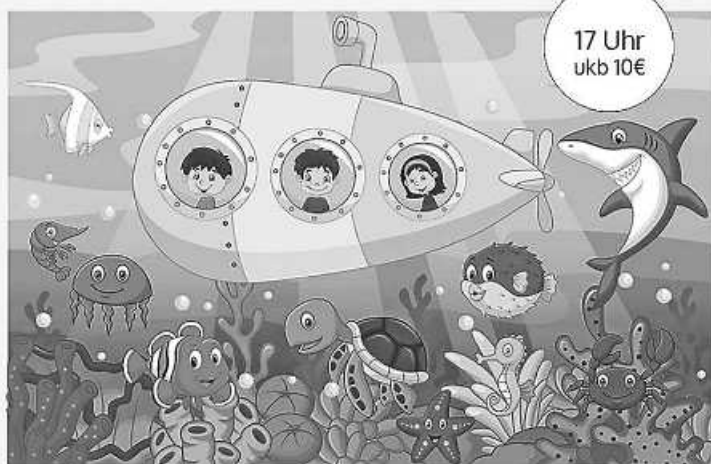


10-13 Uhr
ukb 3€

Verblüffendes,
Faszinierendes
und Erstaunliches
aus der Welt der
Physik und Chemie:

Experimente

Mittwoch 5. August



17 Uhr
ukb 10€

Übernachtung im Jugendtreff Thema: Unter Wasser

Heute beginnt der Kindertreff erst um 17 Uhr, denn es steht eine lange Nacht bevor: Lasst Euch überraschen !
Mitzubringen: Schlafsack und Zahnbürste
Nach dem Frühstück am 06.08. geht es um 10 Uhr nach Hause.

Freitag 7. August



12-15 Uhr
ukb 5€

AUSFLUG IN DEN SPRUNGPARK REMCHINGEN

Mit vielen verschiedenen Actionbereichen:
Freejump, Fun-Jumper, Basketjump,
Bungee-Trampolin, Hindernis-Parcours...
Wir fahren pünktlich um 12 Uhr ab und
sind um 15 Uhr wieder zurück.

Für Kinder ab 6 Jahren (Klassenstufe 1-4).
Bitte meldet Euch für jedes Angebot separat an !
Anmeldung: 4. Juli ab 11 Uhr im Jugendtreff

Waldbronner Unternehmerseite



„Ich gehe Heimat-Shoppen“

... der Umwelt zuliebe und weil meine kleine Stadt alles hat



Heimat-Shoppen heißt Einkäufe und Besorgungen vor Ort zu erledigen und dadurch die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Immer mehr Menschen entscheiden sich

ganz bewusst dazu, regionale Produkte zu kaufen und ortsansässige Dienstleister zu beauftragen. Das schont die Umwelt und hält den Ort lebendig und lebenswert.

Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Es scheint ein Umdenken stattzufinden. Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Viele Menschen haben erkannt, dass Online-Shopping zunächst zwar bequem erschien, dass durch ein solches Verhalten langfristig aber Ortszentren zu Geisterstädten degradieren, die Umwelt leidet und Qualität und Frische häufig auf der Strecke bleiben. Sie wünschen sich persönliche und verlässliche Ansprechpartner, Unternehmer, die vor Ort für gute Qualität und Service stehen, Dienstleister, die da sind, wenn man sie braucht und Selbständige, die mit ihren Ideen am Heimatort neue Impulse setzen. „Heimat-Shopping“ schafft ein Gefühl von Nähe und Verbundenheit und zeigt, dass man Verantwortung für sein Umfeld übernehmen will. Selbst einen Beitrag für eine bessere Welt zu leisten, liegt im Trend. Deshalb kommen auch Sie und unterstützen Sie **Waldbronner Selbständige**. Auf zum „Heimat-Shopping“!



Alles vor Ort: ob Waschmaschine, Herd, Kühlschrank oder Toaster. Bei Michael Dreher werden Sie gut beraten.



in Waldbronn gibt es alles was das Herz begehrt

In Waldbronn finden Sie, einen attraktiven Einzelhandel, zahlreiche Dienstleister, Handwerker, Ärzte und Beratungsunternehmen!

Wer vor Ort einkauft, sich beim Friseur um die Ecke die Haare schneiden lässt und Waldbronner Handwerker beauftragt, stärkt nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern sorgt auch für den Erhalt der Angebotsvielfalt sowie von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Kurze Wege schonen die Umwelt und eine kompetente Beratung bekommen Sie am besten im persönlichen Gespräch. Vor Ort können Sie Waren vor dem Kauf sehen, anfassen, an- und ausprobieren. Das Richtige tun und sich gut dabei fühlen, das ist „Heimat-Shopping“.

Unsere Mitglieder
finden Sie unter
www.ws-ev.de



Heimische
Wirtschaft
stärken

Persönliche
und kompetente
Beratung

Angebotsvielfalt
und Arbeitsplätze
sichern

Kurze Wege
schonen die
Umwelt

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert



Freibad Waldbronn: Saisonkarten werden rückerstattet

Das Freibad Waldbronn ist in die Saison gestartet. Leider kann das Bad aufgrund der coronabedingten Einschränkungen nur für eine bestimmte Anzahl an Besuchern geöffnet werden.

Nach der Corona-Verordnung werden die Öffnungszeiten in **drei Besucherfenster** geteilt, nämlich 9.30-12.30 Uhr, 13-16 Uhr und 16.30-19.30 Uhr. Das Bad wird in der Pause entsprechend gereinigt und desinfiziert. Auch eine Dokumentation der persönlichen Daten ist nach der Verordnung erforderlich, hierzu wurde ein Online-Portal unter www.freibad-waldbronn.de freigeschaltet. Nur hier können Gäste ihre Eintrittskarte für einen Besuch (vormittags, nachmittags oder abends) reservieren. Bezahlt wird nach Vorlage des Berechtigungs-Codes an der Kasse des Freibads (ausgedruckt oder mit Handy).

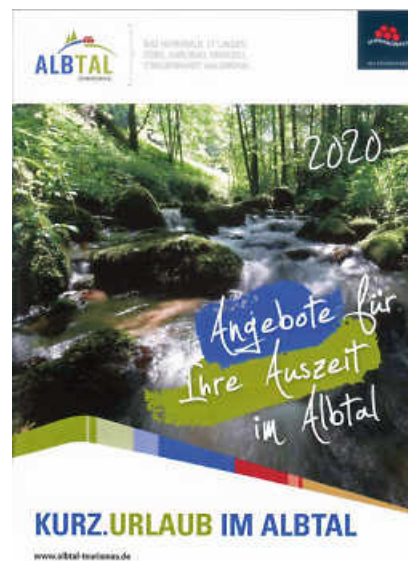
Ohne Reservierungsticket ist ein Besuch des Freibads leider nicht möglich, da eine maximale Besucherzahl von der Landesregierung vorgegeben wurde.

Bitte beachten Sie, dass die Riesenrutsche und die Duschen im Innenbereich gesperrt bleiben. Die Umkleekabinen sind wieder geöffnet.

Saisonkarten können in diesem Jahr leider nicht angeboten werden. Wer bereits eine Saisonkarte 2020 gekauft hat, hat die Möglichkeit der Rückerstattung oder kann diese auch für die Saison 2021 behalten. Nähere Infos hierzu auch auf der Internetseite.



Neue Broschüre informiert über Angebote für Ihre Auszeit im Albtal



Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür. Gerade aufgrund der momentanen coronabedingten Situation entscheiden sich immer mehr Menschen für einen Urlaub in heimischen Gefilden. Passend dazu hat die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus eine neue Broschüre herausgegeben:

KURZ.URLAUB IM ALBTAL.

Kurz und knapp, dennoch übersichtlich und detailliert wird auf 40 Seiten über die Angebote im Albtal informiert. Auch über den

Umgang und die Anforderungen der Gastronomie und Beherbergungsbetriebe mit dem Coronavirus wird informiert. Unter den Rubriken Aktiv & Draußen, Grüne Entspannung, Feine Adressen, Wohlfühlen, Kultur, Erleben und Adressen werden die Angebote im gesamten Albtal aufgelistet. Die Broschüre ist nicht nur für Besucher und Touristen lesenswert, auch für alle Daheimgebliebenen und Kurzausflügler ein informatives Heft für eine besondere Auszeit in unserem liebenswerten Albtal.

INFO:

Die Broschüre ist in den üblichen Servicestellen und im Rathaus an der Pforte erhältlich.



Auch der Waldbronner Kurpark ist immer ein Ziel wert.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Im Ausschuss für Umwelt und Technik notiert

Amtlicher Teil

Erweiterung Waldschule Etzenrot



An der Ecke Eingangshalle wird die Waldschule erweitert.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Seit geraumer Zeit sorgen die beengten Verhältnisse in der Kernzeitbetreuung der Etzenroter Waldschule für Diskussionsstoff. Jetzt soll die Schule erweitert werden. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner jüngsten Sitzung über zwei Planungsvarianten beraten und sich für eine entschieden. Des Weiteren wird über eine Modernisierung der Elektroanlagen und der Beleuchtung nachgedacht. Hier werden weitere Kosten-schätzungen eingeholt.

Eine Erweiterung der Waldschule sei bereits seit Jahren im Gespräch, so Bürgermeister Franz Masino. Im Dezember 2019 schließlich habe die Verwaltung das Architekturbüro Klinkott mit den Planungen beauftragt. Viele Gespräche haben seitdem stattgefunden, unter anderem mit dem Betreuungspersonal und einer Elterninitiative. Deren Vorschläge sind mit in die Planungen eingeflossen. In einem Schreiben hat sich die Elterninitiative ebenfalls für die vom Ausschuss favorisierte Variante ausgesprochen.

Beide Planungen sehen einen Anbau an der verglasten Eingangshalle vor, so Architekt Christoph Klinkott und seien sehr ähnlich. Sie unterscheiden sich lediglich in der Raumstruktur und der Aufteilung, so Klinkott.

Bei der favorisierten Variante orientiert sich der Anbau Richtung Wiese, die hinter dem Hauptgebäude liegt. Vorgesehen sind zwei Gruppenräume mit jeweils rund 66 Quadratmeter, einen weiteren Intensivraum (30 Quadratmeter) und ein Büro (19 Quadratmeter) mit Blick über den Schulhof. Ein Sanitär- und Garderobe mit Behinderten-WC und ein Flur mit Garderobe vervollständigen den Anbau. Um die Hanglage auszugleichen wird unter den Gruppenräumen ein Lagerraum geschaffen. Die Kosten für den Anbau liegen bei rund 1,131 Millionen Euro.

Die Ausschussmitglieder favorisieren ebenso wie die Elterninitiative die zweite Variante, die zwar rund 100 000 Euro mehr kostet, dafür aber „mehr Raumgefühl, größere Räume und mehr Fläche“ bietet. Auch der separate WC-Zugang spricht für diese Variante.

Neben dem Anbau sollen noch die Kosten für eine Modernisierung der Elektroanlagen, der Beleuchtung und auf Anregung von Karola Keitel (Bündnis 90/Die Grünen) der Einbau einer Photovoltaikanlage geprüft werden.

INFO: Die Präsentation über die Planungsvarianten ist auf der Homepage unter www.waldbronn.de einsehbar.

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 08.07.2020 um 19:00 Uhr in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Erweiterung der Waldschule - Vorstellung der Planung
5. 1. Nachtragshaushaltsplan 2020 - weitere Vorberatung
6. Stand der Geldanlagen der Gemeinde
7. Investitionsanmeldung Kindergarten St. Josef
8. Aktualisierung der Richtlinien zur Förderung von Vereinen und Gemeinschaften - Beschlussfassung
9. Digitale Gremienarbeit - Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates
10. Änderung der gemeindlichen Polizeiverordnung
11. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
12. Sonstiges

Online-Terminvereinbarung ab sofort möglich

Ab nächster Woche können Bürgerinnen und Bürger online einen Termin mit der Gemeindeverwaltung vereinbaren.

Für die Terminvereinbarung wird auf der Startseite der Gemeinde-Homepage (www.waldbronn.de) ein Button installiert. Als Testphase gedacht wird zunächst nur für die Abteilungen Baurecht und Standesamt-/Friedhofswesen die Online-Terminvereinbarung möglich sein. Schrittweise wird die Verwaltung weitere Abteilungen hinzufügen.

Bitte die Regelungen beim Wertstoffhof beachten!

Der Wertstoffhof in der Daimlerstraße hat zusätzlich zum Samstag auch freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Diese Regelung gilt zunächst bis auf weiteres.

Bitte beachten Sie auch weiterhin die geltenden Regelungen: Die Zufahrt erfolgt vorübergehend ausschließlich von der Badener Straße über das Gelände des Bauhofs. Die Ausfahrt erfolgt über die Daimlerstraße. Halten Sie sich bitte an die Abstände, stellen Sie sich auf längere Wartezeiten ein, nehmen Sie Rücksicht aufeinander und befolgen Sie die Anweisungen der Beschäftigten des Wertstoffhofs. Diese setzen lediglich Anweisungen um und müssen sich dafür nicht beleidigen lassen. Im Interesse aller Beteiligten: Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Waldbronner Grillplätze

Ab sofort können die beiden Waldbronner Grillplätze wieder angemietet werden. Die aktuelle Corona-Verordnung erlaubt allerdings nur

- eine Zusammenkunft bis zu **20 Personen** !

oder

- **nur** Familien- oder Haushaltsmitglieder, dann dürfen es auch mehr sein.

Der Mieter muss über die Anwesenden zur evtl. Nachverfolgung von Infektionsketten eine Anwesenheitsliste mit Name und Adresse führen und diese vier Wochen aufbewahren.

Eine Möglichkeit zur Handdesinfektion wäre empfehlenswert.

Für die Benutzung fallen Gebühren in Höhe von 30 Euro an, eine Kautions in Höhe von 100 Euro ist zu hinterlegen.

Die Grillplätze müssen im Ordnungsamt unter Tel. 609-172 angemietet werden.

SATZUNG

zur Änderung der Verbandssatzung
des Wassergewinnungsverbandes
Pffaffenrot – Spielberg – Etzenrot

Aufgrund der §§ 5, 6 und 21 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit vom 16.09.1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung vom 15.12.2015 (GBl. S. 1147, 1149), in Verbindung mit § 14 der Verbandssatzung vom 05.07.1989, hat die Verbandsversammlung am 04. Februar 2020 folgende SATZUNG zur Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

§ 1

§ 3 – BAUKOSTENVERTEILUNG – erhält folgende Fassung:

- (1) die Gesamtkosten der gemeinschaftlichen Wassergewinnungsanlagen trägt der Zweckverband.
- (2) Die Finanzierung des Unternehmens erfolgt durch Eigenmittel, Beihilfen und Kredite.
- (3) Jede der beteiligten Gemeinden leistet einen Beitrag zu den Baukosten. Die Beteiligungsquote der Verbandsmitglieder wird wie folgt festgesetzt:

Gemeinde		Einwohnerzahl am 30.06.2018	Beteiligungsquote in %
Marxzell	für die Ortsteile Pffaffenrot und Marxzell	2.624	37,3
Karlsbad	für den Ortsteil Spielberg	2.713	38,5
Waldbronn	für den Ortsteil Etzenrot	1.700	24,2
Insgesamt:		7.037	100,0

Eine Überprüfung der festgelegten Beteiligungssätze ist alle drei Jahre vorzunehmen. Eine evtl. erforderliche Änderung wird mit Beginn des Jahres wirksam, das auf das Jahr der Feststellung der Abweichung folgt.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft.

Marxzell, 04. Februar 2020

(Sabrina Eisele, Verbandsvorsitzende)

Kurparkbrücke ab 06. Juli gesperrt

Die Kurparkbrücke wird auf Grund Betonsanierungsarbeiten ab dem 06. Juli für Fußgänger gesperrt.

Die Sperrung dauert voraussichtlich etwa vier Wochen.

Das Bürgerbüro informiert:

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre

Informationen und Hilfen über Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen

Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 6,00 EURO

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich. Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen. Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungseigentümers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de



Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112**Polizei 110**

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,****Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn 16.07.2020

1,1-cbm-Container 10.07.2020

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 09.07.2020

Schadstoffsammlung

Reichenbach 20.07.2020,

8.00 - 9.00 Uhr, Parkplatz Kurhaus

Busenbach 21.07.2020,

9.20 - 10.20 Uhr, Parkplatz Tennishalle

Etzenrot 20.07.2020,

9.15 - 9.45 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.

Zusatztour Ettlingen 25.07.20,

14 - 16 Uhr

Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

Papiersammlung

Etzenrot 18.07.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb

oder der Gemeinde Waldbronn 0800 2982030

609-330

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr. (Bitte Zufahrt beachten!)

Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle

durchgehend geöffnet, außer Sonntag.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, **www.nussbaum-medien.de**. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: **ettlingen@nussbaum-medien.de**

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: **info@gsvertrieb.de**, Internet: **www.gsvertrieb.de**

Bürgerbüro Waldbronn

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07243/609 – 111
 Fax: 07243/609 – 89
 Email: buergerbueero@waldbronn.de
 Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da....

Claudia Preiß (Leiterin)

Melanie Becker

Ute Schulz

Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Karlsruher-Seniorenpass 65 +
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe



Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

Sie können beantragen:

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFöG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld



Das Umweltamt informiert

Abfallinformationen



Das Schadstoffmobil kommt

Kreis Karlsruhe. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe gibt bekannt, dass die zweite Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit vom 8. Juli bis 25. Juli stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2020 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden.

Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen auch nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgegeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben.

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 29 82 020 beantwortet.

Die Bedarfsabfrage zur Bioabfallsammlung endet am 10. Juli

Kreis Karlsruhe. Noch bis zum Freitag, 10. Juli, können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Karlsruhe an der Bedarfsabfrage zur Bioabfallsammlung teilnehmen. Sowohl die Biotonne als auch die Starter-Sets für die Nutzung des Bringsystems können verbindlich bestellt werden. Zusatzleistungen wie ein Behälterschloss und die wöchentliche Leerung während der Sommermonate können ebenfalls angefordert werden.

Hierzu haben die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer per Post ein Bestellformular erhalten, mit dem sie angeben können, welches Angebot sie nutzen möchten. Eine Ausfüllhilfe für das Formular sowie ein Flyer mit weiteren Informationen zu den Angeboten und den Gebührensätzen liegen bei. Das Bestellformular kann auch online ausgefüllt werden. Die persönlichen Zugangsdaten für den Onlinebereich sind im Anschreiben der Bedarfsabfrage enthalten. Das ausgefüllte Bestellformular soll entweder im adressierten Rückumschlag spätestens bis zum 10. Juli per Post an den Abfallwirtschaftsbetrieb geschickt oder besser gleich online ausgefüllt werden.

Weitere Informationen zur zusätzlichen Bioabfallsammlung erhält man unter www.die-biotonne.de und den dort enthaltenen Erklär-Videos sowie telefonisch unter der kostenfreien Servicrufnummer für Bioabfall: 0800 2 98 20 40.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Waldschule wird erweitert

Dass die geplante **Erweiterung der Waldschule** in Etzenrot immer konkreter wird, konnte man bei der zurückliegenden Sitzung des AUT erkennen. Von ursprünglich **vier Entwürfen** wurden in Vorgesprächen zwischen **Gemeindeverwaltung, Schulleitung, Elterninitiative und den Planern** zwei Entwürfe priorisiert. Diese stellte **Christoph Klinkott** vom gleichnami-

gen Planungsbüro, mit der dazu gehörigen Kostenschätzung dem AUT vor. Die Ausschussmitglieder kamen einhellig zu der Entscheidung, die **Variante 2b** mit einem **Kostenrahmen von 1,1 Mio.€** weiter zu verfolgen. Der geplante **Anbau erfolgt an der Nordseite der heutigen Eingangshalle**. Er umfasst zwei Gruppenräume, einen Intensivraum und ein Büro, sowie die um eine **Behindertentoilette erweiterten Sanitärräume**. Der Einschätzung der Planer, die **Modernisierung** der nicht mehr zeitgemäßen **Elektrotechnik und der Beleuchtung** der Schule im Rahmen der Erweiterung gleich mit zu erledigen, folgten die Ausschussmitglieder. Ebenso dem Vorschlag, den Einbau einer **Photovoltaikanlage** vorzusehen. Dadurch entstehen insgesamt **zusätzliche Kosten von ca. 235 T€**. Die anwesenden **Vertreterinnen der Elterninitiative** nahmen die Entscheidungen des AUT **positiv gestimmt** mit nach Etzenrot. Sie freuten sich, dass es mit ihrem lange gehegten Wunsch der **verbesserten Unterbringung der Kernzeiten- und Nachmittagsbetreuung** nun endlich weiter geht.

Mehrgenerationenprojekt wird konkreter

Der Planung des Mehrgenerationenprojektes wurde durch Gemeinderatsbeschluss eine **Bürgerbeteiligung vorgeschaltet**, die vom Land mit max. **70 T€ bezuschusst** wird. **Donata Göstemeyer** vom Beratungsbüro Rüdiger Kunst stellte nun im Kurhaus den **leider nur sehr spärlich erschienenen Mitbürgern**, das Ergebnis vor. Neben einem **Workshop** fanden auch **Exkursionen zu zwei bestehenden Einrichtungen in Karlsruhe** statt. Diese Besichtigungen wurden von **Manfred Peter** organisiert und auch ausgewertet. Die Auswertung der durch die **Corona-Einschränkungen** entstandenen abschließenden **Fragebogenaktion** wurde ebenfalls vorgestellt. Aus dem **großen Strauß an Wünschen** der beteiligten Bürger wurden am Ende **fünf Schwerpunkte** herausgearbeitet: Wohnungen mit bezahlbaren Mieten, einschließlich Tiefgarage; Anbindung an den ÖPNV; flexibler Mehrzweckraum mit externer Nutzung; Energiekonzept basierend auf erneuerbaren Energien; parkähnlicher Garten mit gemeinsamer Nutzung. Eine **Vorgabe des Gemeinderates** ist es, bei der Planung eine **sechsstufige Kindertageseinrichtung** mit aufzunehmen. Und dies alles zusammen planerisch auf einem doch **sehr begrenzten Grundstück** unterzubringen, wird keine leichte Aufgabe sein. Der Gemeinderat wird sich noch im Juli bei einer **gesonderten Klausursitzung** mit dem Projekt intensiv befassen und die **Grundlage** für die dann im Herbst vorgesehene **europaweite Ausschreibung** schaffen. Weiterhin ist es wünschenswert, dass mögliche **spätere Nutzer** noch in die Planungsüberlegungen **mit einbezogen werden**, wenn auch die bisherige Resonanz zu wünschen übrig lässt. Im Gegensatz zu ähnlichen Projekten in anderen Gemeinden, gibt es bei uns **keine Initiativgruppe**, die sich bereits im Vorfeld für ein Mehrgenerationenwohnen stark gemacht hat, aus der **z. B. eine genossenschaftliche Lösung** hätte hervorgehen können. Aber, was noch nicht ist, kann ja noch werden!

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Die Waldschule Etzenrot wird erweitert

Einen dringenden Erweiterungsbedarf für die Waldschule hat der Gemeinderat bereits Anfang des Jahres festgestellt. Eine steigende Zahl an Schülerinnen und Schülern sowie eine **hohe Nachfrage** an Kernzeitbetreuung hat die Schule an den Rand ihrer **Raumkapazitäten** gebracht. Fehlenden Räumlichkeiten ist es auch geschuldet, dass die Schule zwar eine Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung anbieten kann, aber die Ansprüche, die für einen Hort gelten, **nicht erfüllt**. Die Förderungen für bedürftige Familien zur Nachmittagsbetreuung ihrer Kinder wiederum, werden vom Landratsamt nur für Horteinrichtungen gewährt. **Höchste Zeit** also, die Schule zu **erüchtigen**. Nun stellte in der Sitzung des „Ausschuss für Umwelt und Technik“ am 24. Juni der beauftragte Architekt Klinkott zwei Entwürfe für eine Erweiterung vor. Beide Entwürfe enthielten ein Konzept



für Räumlichkeiten zur Nachmittagsbetreuung, das einerseits eine vom **Schulbetrieb getrennte** Durchführung der Betreuung ermöglicht, andererseits aber auch eine gute Integration in das Gesamtgebäude darstellt. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für die Weiterverfolgung der **großzügigeren Variante**, weil sie der Schule mehr Möglichkeiten der **räumlichen Entzerrung** und die Chance, den Pausenhof besser in die Nachmittagsbetreuung einzubeziehen, bietet. Für diese Lösung hatten sich zuvor schon die **Schulleitung und die Elternbeiräte** ausgesprochen. Die Mehrkosten (gut 100.000 € im Vergleich zur kleineren Variante) stehen in einem **guten Verhältnis** zum Mehrwert. Insgesamt werden die Kosten auf etwas mehr als 1,1 Millionen Euro geschätzt. Inbegriffen ist die Erneuerung der sanitären Anlagen, die ebenfalls überfällig ist. Hinzukommen werden noch Kosten für die Erneuerung der Elektrik. Auf unsere Frage nach der Installation einer **Photovoltaikanlage** bekamen wir erfreulicherweise zur Antwort, dass diese schon in die Überlegungen zur Erneuerung der Elektrik einbezogen ist.

Wirkungsbeitragsanalyse

Viele Fragen blieben offen zur **Aussagekraft** der Wirkungsbeitragsanalyse, die im Gemeinderat diskutiert wurde. Über ein Punktesystem wurden in der Wirkungsbeitragsanalyse durch die Mitglieder des Gemeinderats ca. 100 mit einer **Kostenstelle im Haushalt** versehene Themenfelder im Hinblick auf ihren Beitrag zur **Erreichung der Leitbildziele** bewertet. Das Ergebnis wirft insofern Fragen auf als z.B. ein Thema wie das „Kurhaus“ höher bewertet wurde als die Themen „Ortsbauamt oder „Umweltamt“. Möglicherweise hätten die Themenfelder anders zusammengefasst oder die Bewertungspunkte (es konnten 0-3 Punkte vergeben werden) stärker gespreizt werden sollen, um eine aussagekräftigere Bewertung zu erzielen. Das Ergebnis und die daraus ableitbaren **Handlungsoptionen** werden auch wichtige Themen der Strategieklausur des Gemeinderats mit der Kommunalberatung Kehl sein. Die Einordnung wird dabei neu zu diskutieren sein.

(Karola Keitel)



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Vorläufiges Ergebnis der Jahresrechnung für 2019 - Anbau Waldschule

Finanzen

Über das vorläufige Rechnungsergebnis 2019 wurde in der letzten Gemeinderatsitzung berichtet. Demnach weichen die Zahlen deutlich vom dem Plan für 2019 ab. Die für die Gemeinde Waldbronn wichtige Gewerbesteuer fällt um 634.000 € höher aus und macht bei den Steuern das größte Einnahmen-Plus aus. Der verminderte Einkommensteueranteil (-332.000 €) konnte durch höhere Grund- und Umsatzsteueranteile bzw. höhere Schlüsselzuweisungen nahezu kompensiert werden.

Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes waren insgesamt 2.169.000 € geringer, was insgesamt zu einer Verbesserung der Haushaltslage von über 3 Millionen Euro führt. Im Vermögenshaushalt konnte durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben ein Plus von 2.267.000 € ausgewiesen werden. Für die Vermögenslage der Gemeinde bedeutet dies eine vorläufige Veränderung der Verschuldung auf 14,3 M€ bei 11,1 M€ Rücklagen. Die auf das Jahresende von 2019 prognostizierte Nettoverschuldung liegt damit bei ca. 3,3 M€. Dies ist ein erfreuliches Ergebnis und entspannt die finanzielle Situation der Gemeinde entsprechend.

Warum weicht das Rechnungsergebnis für das Jahr 2019, wie auch schon im Jahr 2018, so sehr vom Haushaltsplan ab? Die Gründe dafür sind vielschichtig: In den Zeiten, in denen die Wirtschaft boomt und außerordentliche Erlöse aus dem Baugebiet Rück II zu erwarten sind, sollte das Ergebnis nicht überraschen. Wir sollten allerdings nicht davon ausgehen, dass diese Besonderheit von Dauer ist. Insbesondere darf man aufgrund der besonderen Umstände keine Schlüsse auf das Jahr 2020 schließen.

Bei den dargestellten Unterschieden in den Einnahmen/Ausgaben im Verwaltungshaushalt waren eine Reihe der geplanten Investitionen nicht in dem vorgesehenen Zeitraum durch-

geführt worden oder wurden aus finanzieller oder aufgrund von Engpässen in der Ausführungskapazität in die Zukunft verschoben.

Solche Verschiebungen stellen keine Einsparungen dar, vielmehr können diese einen bedenklichen Investitions-/Sanierungsstau verursachen. Die Problematik der enormen Unterschiede zwischen Plan und Realität zeigt uns, dass wir uns vielmehr um die mittelfristige Finanzplanung kümmern müssen. Hierzu ist es aber erforderlich, dass man sich darauf verständigt, wohin sich Waldbronn in den nächsten Jahren/Jahrzehnten entwickeln soll.

Was lange währt wird endlich gut!

Wie vor drei Jahren von der damaligen Schulleitung beantragt, werden für die Schulkindbetreuung zwei Gruppenräume mit Nebenräumen und Büro angebaut. Der AUT folgte den Anregungen der Planungsgruppe und Elterninitiative für die etwas aufwendigere Alternative 2b. Gleichzeitig werden die Toiletten renoviert und, wenn möglich, eine Solar-Anlage auf dem Dach angebracht. Die Energetische Sanierung der Schule, begonnen vor Jahren mit der Südfassade, sollte im Zuge dieser großen Baumaßnahme konsequent zu Ende geführt werden.

Der Schulstandort Etzenrot wird mit Anbau, Sanierungen und Solaranlage für die Zukunft gerüstet!

Text: Hubert Kuderer und Ruth Csernalabics

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Erweiterung der Waldschule Etzenrot

Die Waldschule platzt aus allen Nähten, vor allem die Ganztagesbetreuung hat zu wenig Platz. Nun wurden in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik von den vier vom Planungsbüro Klinkott ausgearbeiteten Vorschlägen für die Erweiterung zwei favorisierte Möglichkeiten vorgestellt. An den verglasten Eingangsbereich sollen zwei Gruppenräume, das Büro und ein Intensivraum angebaut werden. Außerdem werden die Toiletten umgestaltet. Alle Mitglieder entschieden sich für die Variante 2b, die auch vom Elternbeirat unterstützt wird. Warum erscheint auch uns diese Variante von Vorteil, obwohl sie knapp 100 TEuro teurer ist? Im Gegensatz zu Variante 1A schauen die beiden Gruppenräume in Richtung Wiese, haben einen offenen Balkon, so dass die Kinder vom Zimmer aus in den Garten gehen können. Das Büro hat Fenster zum Schulhof, so dass das Betreuungspersonal „ihre Kinder gut im Blick hat“. Ein ausgebauter größerer Raum im Kellerbereich kann als Abstell- bzw. Materialraum genutzt werden. Außerdem werden die Toiletten saniert und es kommt eine Behindertentoilette hinzu. Im Zuge der Umbauarbeiten sollen noch die Elektroinstallation und die Beleuchtung modernisiert werden. Insgesamt werden sich die Kosten auf etwa 1,3 Mill. Euro belaufen.

Die "Wirkungsbeitragsanalyse"

Das ist etwas, was der Normalbürger sehr schwer versteht und der durch die Begründung in der Sitzungsvorlage auch nicht verständlich wird, jedoch wichtig werden könnte. Lange hatten sich die Gemeinderäte im Jahre 2017 mit der Kommunalberatung Kehl beraten und Strategieklausuren abgehalten, um in der schlechten finanziellen Situation der Gemeinde Prioritäten zu setzen und Maßnahmen beschließen zu können. Hierzu gehörte auch eine sogenannte "Wirkungsbeitragsanalyse". Diese wurde von den Gemeinderäten erneut durchgeführt und in der letzten Sitzung vorgestellt. Sie dient als Grundlage für die nächste Strategieklausur, die zusammen mit der Kommunalberatung Kehl abgehalten wird. Die Ergebnisse sollten jedoch mit Vorsicht gesehen werden und durch die Kommunalberatung Kehl auf Plausibilität und Vorgehensweise der Verwaltung bei der Neubewertung geprüft werden, bevor hieraus irgendwelche strategische Schlüsse gezogen werden. Was ist der Grund für unsere kritische Betrachtungsweise?

An erster Stelle mit der höchsten Punktzahl steht die "Orts- und Regionalplanung" mit einer bemerkenswerten Aufgabenbeschreibung:

"Bedarfsgerechte Bereitstellung von Bau- und Freiflächen, Nachhaltige städtebauliche Entwicklung"



Während bei der letzten Bewertung durch den Gemeinderat die Gemeindestraßen (wegen Sanierungsbedarf) und die Bauordnung (wegen "Wildwuchs") sowie die Orts -und Regionalplanung auf die 3 ersten Plätze kamen, wurde nun eine Aufgabenbeschreibung zu diesem Punkt vorgelegt, die eine weitere Bebauung in Waldbronn im Blick haben könnte. Weitere Merkwürdigkeiten: An zweiter Stelle steht nun plötzlich das Kurhaus und an 3. Stelle die Wirtschaftsförderung. Also ein völlig anderes Bild als 2017!

Könnte es daran liegen, dass im Gegensatz zum letzten Mal, die Neubewertung intern, ohne fachliche externe Beratung und Moderation, zustande kam ?

Wollen Sie sich kommunalpolitisch engagieren? Dann nehmen Sie bitte mit den Freien Wählern Waldbronn Kontakt auf unter: www.fwv-waldbronn.de

(Text: Kurt Bechtel Fraktionsvorsitzender, Angelika D.-Purreiter)



SPD Waldbronn

Waldschule Etzenrot durch Erweiterungsbau zukunftsfähig machen

Stark steigende Kinderzahlen in Etzenrot sowie eine große Nachfrage für nachmittägliche Betreuung machen eine Erweiterung der Waldschule dringend notwendig.

Schon jetzt ist der Platz, insbesondere für die Kernzeiten- und Nachmittagsbetreuung nicht mehr ausreichend.

Daher muss die Schule nun um zwei weitere Gruppenräume sowie ergänzende Nebenräume erweitert werden.

Wir begrüßen es, dass bei einem Runden Tisch mit allen Beteiligten ein gemeinsames Planungs- und Nutzungskonzept entwickelt wurde.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat nun für die etwas größere Variante aus, die auch von den Elternvertretern favorisiert wurde.

Nun hoffen wir, dass bald mit dem Bau begonnen werden kann, damit die neuen Räume so bald wie möglich genutzt werden können.

Ergänzend halten wir es für wichtig, dass bei dieser Gelegenheit die Elektrik und Beleuchtung im gesamten Schulgebäude auf den neuesten Stand gebracht wird. Auch eine Photovoltaik-Anlage ist für das Gebäude sinnvoll.

Sehr guter Jahresabschluss 2019, Entwicklung der Haushaltslage 2020

Einen kurzen Einblick in die aktuelle Entwicklung der Haushaltslage im Jahr 2020 gab Herr Thomann in der vergangenen Sitzung. Sehr erfreulich ist, dass der Jahresabschluss 2019 um 3,4 Millionen Euro besser ausgefallen ist als ursprünglich geplant.

Einem Schuldenstand von 14,3 Millionen Euro stehen Ende 2019 nun 11,1 Millionen Euro an liquiden Mitteln (Rücklagen) gegenüber. Das ist das beste Ergebnis seit fast 20 Jahren. Allerdings werden diese Mittel auch dringend gebraucht: Wegen der Coronakrise ist 2020 mit weiteren Rückgängen bei der Gewerbesteuer sowie bei der Einkommenssteuer zu rechnen.

Für das Jahr 2020 vorgesehene Maßnahmen in Höhe von rund einer halben Million Euro werden daher zunächst verschoben. Insbesondere bei den Straßensanierungen besteht ein erheblicher Sanierungsstau.

Ein Nachtragshaushalt wird voraussichtlich Ende September verabschiedet.

Derzeit gibt es noch viele offene Fragen über tatsächlich anfallende Kosten sowie über eventuelle zusätzliche Zuweisungen. Zu Gute kommen der Gemeinde noch Grundstückserlöse aus dem Baugebiet Rück II. Hier handelt es sich jedoch um einen Einmaleffekt.

Grundsätzlich halten wir es auch für richtig, eine hohe Rücklage an liquiden Mitteln vorzuhalten, da das Verfahren über eventuelle Bürgschaften der Gemeinde gegenüber der Versorgungskasse ebenfalls noch völlig offen ist.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Weitere Informationen:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite

www.spdwaldbronn.de

oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemitteilungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Landrat zu Gemeindebesuch in Bretten. Zukunftsgerichteter Stadtumbau für Gartenschaubewerbung. Erfolgreiche Rechbergklinik kann mit Rechbergcampus weiter punkten.
- Pflegeeltern gesucht. Kinder und Jugendliche brauchen ein Zuhause.
- Landrat begrüßt Vergleich zur zweiten Rheinbrücke.
- Wie sich das Virus ausbreitet liegt ganz maßgeblich an unserem eigenen Verhalten. Gesundheitsamt analysiert steigende Infektionszahlen der vergangenen Woche.
- Zusammen für eine gesunde Entwicklung. Rotary Club Bruchsal-Schönborn unterstützt die Jugendeinrichtung Schloss Stutensee mit einer Spende für eine neue Sportanlage.

KULT2020 – Aktuelle Ausschreibung des Kulturpreises der TechnologieRegion Karlsruhe wird bis 31. Juli verlängert!



Aufgrund der besonderen Herausforderungen durch die Corona-Krise verlängert die TechnologieRegion Karlsruhe die Einreichungsfrist für ihren Kulturpreis KULT2020 bis 31. Juli 2020. „Damit möchten wir den angesprochenen Vereinen und ehrenamtlichen Akteuren zeitlich entgegenkommen, die coronabedingt größtenteils noch im Krisenmodus arbeiten“, erklärt Geschäftsführer Jochen Ehlgötz von der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH. Gleichzeitig könnte das auch der Aufhänger für eine Bewerbung für den KULT2020 sein. „Denn beim KULT2020 suchen wir Zukunftsrezepte aus dem ehrenamtlich getragenen Kulturbereich. Gemeint sind innovative Strategien und Maßnahmen zur Gewinnung von Mitwirkenden, von neuem Publikum oder gar beides“, ergänzt Prof. Dr. Gerd Hager von der KulturRegion Karlsruhe, die den KULT2020 organisiert.

Die offizielle Ausschreibung und die Bewerbungsunterlagen gibt es online unter www.trk.de/kult. Der neue Einsendeschluss für den KULT2020 ist **Freitag, der 31. Juli 2020**. Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH stellt Preisgelder in Höhe von insgesamt 2.000 Euro in Aussicht.

Bewerben können sich in erster Linie Vereine und vereinsähnliche Zusammenschlüsse, deren Hauptzweck und überwiegendes Betätigungsfeld im Bereich der Kultur liegt. Angesprochen ist der Amateurbereich aus den Sparten Musik (vokal und instrumental), Darstellende und Bildende Künste, Heimat- und Traditionspflege, Archivwesen, Literatur, Foto, Film und Neue Medien. Inhaltlich entsprechend kommen auch ehrenamtlich getragene Kultureinrichtungen, deren Förder- oder Trägervereine sowie kulturfördernde Stiftungen als Bewerber in Frage. Diese sollten ihren Sitz in der TechnologieRegion Karlsruhe haben, das sind die Stadtkreise Baden-Baden und Karlsruhe sowie die vier Landkreise Garmersheim, Karlsruhe, Rastatt und Südliche Weinstraße sowie erstmals auch das elsässische Département Bas-Rhin.

KONTAKT

Projektleitung

KulturRegion Karlsruhe

Dr. Volkmar Baumgärtner

c/o Regionalverband Mittlerer Oberrhein

Baumeisterstr. 2

76137 Karlsruhe

Telefon 0721 35502-0

kultur@region-karlsruhe.de

www.kulturregion-karlsruhe.de

**Über die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH**

Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH, gegründet 2017, ist ein regionaler, bundesland-übergreifender und transnationaler Standortvermarkter fokussiert auf Wirtschaft, Innovation und Wissenschaft. Gemeinsam denken, testen und machen – zu diesem Zweck haben sich 28 Gesellschafter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen in der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zusammengeschlossen. Ihr Ziel: Ein Motor für die Themen Energie, Mobilität und Digitalisierung sein und den Prozess von der Idee bis zur Umsetzung beschleunigen. So sollen modellhaft Lösungen für drängende Zukunftsfragen entwickelt und die Innovation in der Region vorangebracht werden.

Die Gesellschafter sind: die Städte Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Karlsruhe, Rastatt, Rheinstetten, Stutensee und Waghäusel; die Landkreise Gernsheim, Karlsruhe, Rastatt und Südliche Weinstraße; das Département Bas-Rhin, der Regionalverband Mittlerer Oberrhein; die Unternehmen 4L Vision GmbH, Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband, EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, evohaus GmbH, GRENKE AG, MiRO Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG und SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG; die Kammern Handwerkskammer Karlsruhe sowie die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe; die Wissenschaftseinrichtungen FZI Forschungszentrum Informatik und das Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Der Vorsitzende des Aufsichtsrats ist Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup (Karlsruhe), der Geschäftsführer Jochen Ehlgötz.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Neustart der Kinder- und Jugendreha

(DRV BW) Während der Corona-Krise konnten viele Reha-Kliniken keine Patienten aufnehmen. So sollten mögliche Übertragungswege des Virus unterbunden werden. Ab sofort können aber alle Reha-Kliniken, die sich auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert haben, unter Einhaltung von Hygienekonzepten wieder junge Patienten behandeln. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

»Die Einschränkungen, die Covid-19 mit sich brachte, haben Familien mit chronisch kranken Kindern und Jugendlichen besonders belastet«, sagt Alwin Baumann vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. »Konflikte um die Einhaltung der medizinischen Maßnahmen verschärfen sich in der häuslichen Enge, Verhaltensstörungen werden noch auffälliger als in normalen Zeiten.« In der Krisensituation werde deutlich, dass manche Kinder oder Jugendlichen Unterstützung durch eine Reha benötigen um mit sich, dem Alltag oder der Schule wieder zurechtzukommen. Entsprechende Anrufe und Anfragen von Eltern und Ärzten hätten in den letzten Wochen beim Bündnis deutlich zugenommen, so Baumann. 2019 haben rund 2.800 Kinder und Jugendliche von einer Kinder-Reha der DRV Baden-Württemberg profitiert. Knapp 30 Prozent davon aufgrund von psychischen Störungen und Verhaltensauffälligkeiten. Während des Aufenthalts in der Reha-Klinik erhält das Kind eine umfassende medizinische, physiotherapeutische, psychologische und oder pädagogische Betreuung, die auf das Krankheitsbild individuell zugeschnitten ist. Für ältere Jugendliche sind auch berufsorientierende Leistungen möglich. Die Kinder verpassen keinen Schulstoff: Sie werden in der Klinik nach Absprache mit der Heimatschule und je nach Schultyp in den Hauptfächern unterrichtet.

Die Kosten für Reise, Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Betreuung, therapeutische Leistungen und medizinische Anwendungen übernimmt die DRV. Zuzahlungen müssen nicht geleistet werden. Kinder bis zwölf Jahre können von einer Person begleitet werden. Auch die Kosten für die Begleitperson und mögliche Verdienstaufschläge für diese Zeit werden übernommen. Ältere Kinder können bei medizinischer Notwendigkeit ebenfalls begleitet werden.

Anträge auf Kinder-Reha gibt es direkt bei der Rentenversicherung: Die Antragsformulare stehen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de bereit. Weitere Informationen enthält die Broschüre »Kinder und Jugendliche: Fit mit Rehabilitation«. Sie kann kostenlos in verschiedenen Sprachen im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Unter www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de vom Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V. finden Interessierte ferner einer Aufstellung aller Rehakliniken, die eine Kinder- und Jugendreha anbieten. Informieren kann man sich außerdem über <https://www.facebook.com/kinderjugendreha>.

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbrunner Bürger in Karlsbad-Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater Carlo Weber, Langensteinbach, Wikingerstr. 27.

Termine bei Carlo Weber nach Vereinbarung. Tel. Anmeldung unter 07202-5424 nur MO, MI und FR möglich oder unter carlo.b.weber@gmx.de

Unfallkasse Baden-Württemberg startet mit Online-Trainings**Digitale Weiterbildung zu Sicherheit und Gesundheit – jederzeit und überall**

Karlsruhe/Stuttgart, 29.06.2020

Jetzt auch digital! Zum 1. Juli 2020 startet die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit ihren Online-Trainings zur beruflichen Qualifikation, die sich an Beschäftigte und Führungskräfte richten.

»Die digitale Transformation der Arbeitswelt erfordert neue Möglichkeiten der Qualifizierung. Immer mehr Menschen nutzen digitale Lösungen in ihrem beruflichen Alltag. Als moderne Verwaltung bieten wir unseren Versicherten die Möglichkeit, sich ab sofort auch online zu Sicherheit und Gesundheit umfassend weiterzubilden«, so Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW.

Zum Start bietet die UKBW kostenlose Web-Based-Trainings (WBT) zu fünf aktuellen Themen an, zum Beispiel Arbeiten unter der Sonne, Ergonomie oder dem Versicherungsschutz in der häuslichen Pflege. Die webbasierten Selbstlernprogramme richten sich an Führungskräfte sowie Beschäftigte und intensivieren in Form von kleinen Tests den Lerneffekt. »Mithilfe unserer neuen Online-Trainings können sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit und überall mit den Lerninhalten beschäftigen: von zu Hause, aus dem Büro oder von unterwegs! Diese Flexibilität gewinnt nicht nur in Corona-Zeiten an Bedeutung«, betont Tretter. Ziel der Online-Trainings ist es, durch neue Lerninhalte, aber auch durch das Auffrischen von vorhandenem Wissen die physische und psychische Gesundheit der Beschäftigten zu stärken und zu erhalten.

Mit ihrem Online-Angebot wird die UKBW eine Plattform für digitales Lernen rund um Sicherheit und Gesundheit anbieten, die auch verstärkt Fragestellungen zur gesundheitsförderlichen Gestaltung der Digitalisierung aufgreifen wird. Zum Beispiel erhalten Führungskräfte im aktuellen Angebot Hilfestellung beim »Führen in Coronazeiten«. Neben Präsenzveranstaltungen, zum Beispiel Seminaren oder Tagungen, wird die UKBW kontinuierlich ihre digitalen Angebote thematisch und zielgruppenspezifisch erweitern und auch verstärkt Webinare als Online-Präsenzveranstaltungen anbieten. Nähere Informationen zu den Online-Trainings und zur Anmeldung gibt es hier: <https://elearning.ukbw.de/> und <https://www.ukbw.de/sicherheit-gesundheit/aktuelles/seminare-2020/>

Die fünf Themen der Online-Trainings im Überblick:**Führen in Coronazeiten**

Führungskräfte erhalten Informationen und Tipps zur gesundheitlichen Führung während der Coronapandemie und darüber hinaus, die Beschäftigte trotz Distanz einbeziehen und erreichen. Inhalte sind zum Beispiel der Umgang mit Beschäftigten im mobilen Arbeiten oder die Nutzung digitaler Technologien.

Solare Exposition

Berufsgruppen, die häufig unter der Sonne arbeiten, erhalten einen Überblick zu den notwendigen UV-Schutzmaßnahmen in den Frühjahrs- und Sommermonaten. Ein Training richtet sich explizit an Kita-Leitungen sowie Erzieherinnen und Erzieher, um den aktiven Sonnenschutz nachhaltig in den Kita-Alltag zu integrieren.



Allgemeiner Arbeitsschutz

Arbeitsschutz ist für jedes Unternehmen relevant. Die Trainings bieten daher einen Überblick zu den gesetzlichen Anforderungen und den daraus resultierenden Aufgaben und Pflichten der beteiligten Personen.

Pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige, aber auch Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, erhalten wichtige Informationen zu den gesetzlichen Grundlagen rund um das Thema häusliche Pflege, zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz der häuslichen Pflegepersonen sowie zu den versicherten Tätigkeiten.

Ergonomie

In Zeiten des mobilen Arbeitens können Übungen zur Kräftigung und Mobilisation des Körpers zur Erhaltung der Gesundheit und Prävention von haltungsbedingten Beschwerden beitragen.

Dieses Training ist für alle Versicherten der UKBW geeignet, insbesondere jedoch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die derzeit mobil arbeiten und nicht immer die optimalen Büromöbel haben.

Wir gratulieren



Geburtstage

06.07. Becker Konrad 85 Jahre

07.07. Csernalabics Franz 70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V. Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs.

Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet.

Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe! Durch unser Elternhaus und unser Familienhaus, durch viele Hilfsangebote für die Kinder und Familien und durch die Unterstützung der Tübinger Kinderklinik können wir den Betroffenen **Mut, Hilfe und Hoffnung** geben.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. **Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.**

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Frondsbergstraße 51, 72070 Tübingen

Telefon: 0 70 71/94 68-11

info@krebskranke-kinder-tuebingen.de

www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Wir können nur helfen, wenn uns jemand hilft!

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63

BIC: SOLADES1TUB

Caritas Migrationsberatung – jetzt online!

Sie kommen aus der EU oder einem Staat außerhalb der Europäischen Union und haben Fragen zum Leben in Deutschland? Im Rahmen der Migrationsberatung informieren, unterstützen und beraten wir Sie bei Fragen zu:

Sprachkurs

Jobcenter, Kindergeld und finanzielle Unterstützung

Aufenthaltserlaubnis, Pass und Visum etc.

Wir bieten kostenlose und vertrauliche Beratung auf Deutsch, Englisch, Tschechisch, Italienisch und Französisch für Menschen ab 27 Jahre und ihre Familien.

www.caritas.de/onlineberatung

You are from the EU or a country outside the European Union and you have questions about the life in Germany?

We – the immigration advisory office – inform, support and offer counseling for questions regarding:

Language course

Jobcenter, child benefit and financial support

Residence permit, passport and visa etc.

The consultation is free of charge and confidential. We offer counseling in German, English, Czech, French and Italian for people from 27 years and their families.

www.caritas.de/onlineberatung

Volkshochschule Waldbronn



Wiederaufnahme der VHS-Kurse nach

Corona-Unterbrechung

Die derzeitige erfreuliche Entwicklung der Corona-Pandemie erlaubt es den Volkshochschulen, bestimmte Kurse unter strengen Hygieneauflagen wieder starten zu können. Dies heißt für die VHS Waldbronn, dass wir nach dem Auszug der Corona-Fieberambulanz, gründlicher Desinfektion des gesamten Hauses und den nötigen Verwaltungsaufgaben ab **Montag, den 22. Juni 2020** die aktuell zulässigen Kurse im VHS-Gebäude teilweise wieder anbieten können.

Kurse in Schulgebäuden und Turnhallen dürfen bekanntermaßen nach den momentan gültigen Verordnungen nicht wieder aufgenommen werden. Dies trifft leider auf alle unsere Töpferkurse, Gymnastikkurse in Etzenrot und den Kurs „Bogenschießen“ zu.

Nicht anbieten dürfen wir nach den geltenden Verordnungen „Bewegungsangebote mit hochintensiver Ausdauerbelastung“, z. B. alle-Zumba-Kurse, DeepWork oder ähnliche. Wir bitten sehr, um das Einhalten der allgemein gültigen Abstandsregelungen, allgemeinen Hygieneregeln und um Beachtung der ausgewiesenen Wege.

Ebenso bitten wir um das Tragen einer Maske beim Betreten und Verlassen des Kulturtreffs.

Der notwendige Abstand zwischen den Teilnehmern in den jeweiligen Kursräumen ist gewährleistet. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden, vorzugsweise per Mail vhs@waldbronn.de oder Telefon 07243-69091.

Kurse die demnächst beginnen:

K 78 - Geführte Meditation für Körper, Geist und Seele /

Silvia Buschmann

Mittwoch, ab 08.07.2020, 19.00-20.30 Uhr, 4-mal, 42,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 91 - Gesunder Schlaf / Karin Schnaubelt-Seiter

Freitag, 03.07.2020, 17.00-20.00 Uhr, 20,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 173 - Workshop Nähen und Zuschneiden / Julia Becker

Freitag, 17.07.2020, 18.00-22.00 Uhr und Samstag, 18.07.2020, 09.30-13.30 Uhr, 40,00 €, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.



Hallo Lese-Kids,

schaut Euch mal unsere schönen neuen Spiele an! Der Lesetreff hat jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Ihr meldet euch einfach an unter info@lesetreff-waldbronn.de und bekommt ganz fix eine Antwort. Eine Viertelstunde lang könnt ihr euch mit eurer Familie ganz alleine in den drei Räumen aufhalten.



Foto: Lesetreff

Schnellentschlossene können ab 10 Uhr telefonisch fragen, ob noch ein Termin frei ist: 939 8215. Weitere Infos auf www.lesetreff-waldbronn.de

Liebe Grüße von eurem Lesetreff-Team und dem Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei e.V.

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn

Pforzheimer Str. 25

76275 Ettlingen

Tel.: 07243 101 312

E-Mail: musikschule@ettlingen.de

www.musikschule-ettlingen.de

Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Unsere Türen sind wieder geöffnet!

Wir freuen uns sehr, dass wir ab dem 01.07.2020 wieder persönlich für Sie da sein können.

Nach kurzer telefonischer Anmeldung in unserer Verwaltung unter 07243 / 945450 (Erreichbarkeit: Mo - Fr 08:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13:00 - 16:30 Uhr) empfangen wir Sie gerne wieder in unseren Räumlichkeiten in der Epernayer Straße 34 in Ettlingen.

Auch Beratungsgespräche rund um das Thema Kindertagespflege bieten wir wieder vor Ort an. Selbstverständlich können auch weiterhin telefonische Beratungsgespräche vereinbart werden. Außerdem können wir wieder einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson anbieten. Der nächste Einstieg in den Kurs ist Ende Juli oder im September möglich.

Wir freuen uns auf Sie!

TagesElternVerein Ettlingen und

südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

Tel.: 07243 / 945450

info@tev-ettlingen.de;

www.tev-ettlingen.de

Tagesmutter oder Tagesvater werden - die Qualifizierung in Ettlingen startet wieder!

Sie arbeiten gern mit Kindern und suchen eine neue berufliche Perspektive? Dann wäre vielleicht eine Qualifizierung zur Tagesmutter / zum Tagesvater genau das Richtige für Sie. Wir freuen uns, dass wir nach einer Pause nun wieder einen Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson anbieten können! Der Einstieg in den nächsten Kurs ist Ende Juli oder im September möglich und im Dezember 2020 kann dieser mit dem Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ abgeschlossen werden. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation haben wir unser Kurskonzept auf eine Kombination aus Vorortveranstaltungen, Online-Unterricht sowie Selbstlerneinheiten umgestellt. Somit lässt sich die Teilnahme am Qualifizierungskurs nun noch besser mit familiären oder beruflichen Verpflichtungen verbinden.

Haben Sie Interesse? Wir beraten Sie gern und unverbindlich zu den Voraussetzungen, Rahmenbedingungen und Perspektiven einer Kursteilnahme.

TagesElternVerein Ettlingen und

südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Str. 34; 76275 Ettlingen

Tel.: 07243 / 945450

Mail: info@tev-ettlingen.de

Homepage: www.tev-ettlingen.de

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862

E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de

www.ev-kirche-waldbronn.de

Kirche und Corona

Wir feiern wieder Präsenzgottesdienste

Endlich ist es soweit:

Wir feiern wieder Gottesdienste in der Kirche. Zunächst am

05. Juli 2020

19. Juli 2020

26. Juli 2020

Selbstverständlich halten wir uns dabei an die Hygiene- und Schutzauflagen der Landesregierung und der Landeskirche.

So können bei jedem Gottesdienst

18 Personen vor Ort mitfeiern.

Damit Sie nicht vergeblich kommen, haben wir ein Anmeldeverfahren vorbereitet:

Wenn Sie in der Kirche mitfeiern möchten, können Sie sich in der Woche vor dem Gottesdienst von Montag bis Freitag anmelden **per Telefon unter 0177/89 25 538 oder über unsere Homepage unter der Rubrik „Gottesdienste“** <https://www.ev-kirche-waldbronn.de/html/veranst/gottesdienste773.html>

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit!

Wir bitten um Ihr Verständnis,

dass wir nicht mehr als 18 Personen pro Gottesdienst zulassen dürfen!

Wir feiern auch weiterhin wöchentlich gemeinsam

Hausgottesdienste – diese erhalten Sie per Mail, über die Homepage oder vor der Kirche zum Abholen!

Bitte nutzen Sie auch die bereits bestehenden Möglichkeiten der TV- und Internetgottesdienste.

Zentrale Online-Gottesdienste für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

- www.ekiba.de/kirchebegleitet
- Gottesdienste für Kinder: www.kirchemitkindern-digital.de. Auf der Seite www.kindergottesdienst-ekd.de gibt es weitere Impulse für Kindergottesdienste zuhause.
- Angebote für Jugendliche: Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter: <https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.html>



Unsere Gruppen und Kreise können sich leider auch weiterhin nicht in unseren Räumlichkeiten treffen. Wann wir unsere regelmäßigen Termine wieder aufnehmen können, ist derzeit nicht absehbar.

Wir informieren Sie weiterhin über aktuelle Entwicklungen per E-Mail, die Homepage, Aushänge und das Waldbrunner Amtsblatt.

Mit Geduld, gegenseitiger Unterstützung und im Bewusstsein der beständigen Liebe Gottes können wir aus dieser Krise herauskommen.

Bleiben Sie weiterhin behütet und gesund!

Telefonische Bürozeiten: Mo bis Fr 10 - 11 Uhr,

Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 61679

Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 67954 oder 0172/7413166

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de

Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:

Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf und Brigitte Kuhnimhof

Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,

Sprechzeit: Mi. 16 - 18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de

Sprechzeit: Di., 16 - 18 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de

Sprechzeit: Mo., 16 - 18 Uhr

St. Barbara Langensteinbach:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de

Sprechzeit: Do., 16 - 18 Uhr

Unsere Pfarrbüros sind wieder zu den gewohnten Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte beachten Sie die geltenden Abstandsregeln, auch bei eventuellen Wartezeiten, und tragen Sie den Mund-Nasen-Schutz.

Gottesdienstordnung

Bitte melden Sie sich für folgende Gottesdienste zwingend an: alle hl. Messen, Stunde der Barmherzigkeit, Kommunikativer Bibelgottesdienst. Dies ist über unsere Homepage oder telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 652340, Mo - Fr 9 bis 12 Uhr möglich.

Vor der Sonntagsmesse besteht von 9.00 - 9.30 Uhr weiterhin die Möglichkeit zur Abholung der Hauskommunion in der Pfarrkirche, in der die Messe stattfindet.

Samstag, 04.07.:

18.30 Busenbach, Vorabendmesse

Sonntag, 05.07.:

10.00 Etzenrot, Hl. Messe

18.00 Reichenbach, Stunde der Barmherzigkeit -

Anmeldung erforderlich

Montag, 06.07.:

08.45 Busenbach, Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

09.00 Reichenbach, Morgengebet

18.30 Reichenbach, Anliegensgebet

Dienstag, 07.07.:

18.30 Busenbach, Hl. Messe

Mittwoch, 08.07.:

18.30 Reichenbach, Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

19.00 Langensteinbach, Kontemplatives Gebet, Leitung Ruth Fehling

Donnerstag, 09.07.:

18.30 Langensteinbach, Hl. Messe

Freitag, 10.07.:

15.00 Reichenbach, Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg, Hl. Messe

Samstag, 11.07.:

18.30 Langensteinbach, Vorabendmesse

Sonntag, 12.07.:

10.00 Reichenbach, Hl. Messe

18.00 Langensteinbach, Ökumenisches Taizégebet

18.30 Etzenrot, Vesper mit Lesungen vom Sonntag

Fragen aus unserer Kirchengemeinde:

Warum nur eine hl. Messe am Sonntag?

Liebe Gemeindemitglieder, zwei Fragen sind in der Zwischenzeit bei mir angekommen, die ich gut verstehe. Zum einen die Frage, warum wir die Gottesdienste am Wochenende nicht nur in den großen Kirchen (Reichenbach/ Busenbach) feiern und zum anderen, warum am Sonntagmorgen im Moment nur eine hl. Messe gefeiert wird.

Die Möglichkeit, wieder gemeinsam Gottesdienst zu feiern, brachte viele zusätzliche Aufgaben und Überlegungen mit sich. Da wir nicht wissen, wie lange der momentane Zustand und die Regelungen andauern, versuchten wir Entscheidungen zu treffen, die mittelfristig, d.h. auch für die Ferienzeit beibehalten werden können. Wir sind von der bisherigen Gottesdienstordnung am Wochenende ausgegangen. Hier konnten wir ohne die Frühmesse jeweils einen Gottesdienst in einer großen und in einer kleineren Kirche planen. Auf Dauer war es mir wichtig, dass wir auch in den Kirchen Etzenrot und Langensteinbach am Wochenende eine hl. Messe feiern können. Für die Umsetzung der Hygienemaßnahmen und die Möglichkeit zur Hauskommunion (in der ca. 70 Hostien für die Kranken und Alten geholt werden) war es mir wichtig, dass ich in der Kirche präsent bin, in der die Hauskommunion ausgegeben und anschließend die hl. Messe gefeiert wird. Immer wieder braucht es kurzfristige Entscheidungen, Klärungen und Absprachen, die ich treffen muss, wenn unangemeldete Gottesdienst-Mitfeiernde in die Kirchen kommen, die ausgebucht sind.

Die Dispens von der sonntäglichen Pflicht, die hl. Messe mitzufeiern, gilt immer noch, was Erzbischof Stephan Burger erneut betont hat. Zudem ist zu beobachten, dass unter der Woche in den Gottesdiensten immer noch Plätze frei sind. Selbst bei den Sonntagsmessen waren nicht immer alle Plätze ausgebucht. (weder in den kleinen noch in den großen Kirchen). Hier beobachten wir allerdings die Tendenz, dass die Wochenendgottesdienste zunehmend ausgebucht sind. Die Coronazeit bringt es ferner mit sich, dass Taufgottesdienste momentan als Einzelgottesdienste geplant und gefeiert werden sollen.

Selbstverständlich hätte man sich auch anders entscheiden können. Der Aufwand der Gottesdienstplanung und Umorganisation im Büro, sowie die Gottesdienstvor- und -nachbereitung wäre unverhältnismäßig gewesen. (Stichworte hier sind Messintentionen, Gottesdienstplanprogramm, Planungssicherheit für Liturgische Dienste, Desinfektion der Plätze vor und nach dem Gottesdienst, Ordnerdienste, Vorlaufzeit für das Pfarrblatt etc...). Alles muss so geplant sein, dass ich es (bzw. in meiner Urlaubszeit die Vertretung) auf Dauer alleine bewältigen kann.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass wir die Regelung für Juli und August beibehalten und im September dann nach den Sommerferien zur gewohnten Gottesdienstordnung am Wochenende zurückkehren, natürlich vorbehaltlich der dann geltenden Regelungen und Vorschriften zu Corona.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Pfr. Torsten Ret



Pfarrgemeinderat – konstituierende Sitzung am 24. Juni 2020

Als Mitglieder des Pfarrgemeinderates wurden am 5. April 2020 gewählt:

Andrea Anderer, Gundi Bechtel, Jürgen Geisert, Rainer Griesbaum, Maria Herrmann, Udo Koller, Holger Lawall, Michaela Otto, Barbara Ring-Rohr, Tamara Schell, Dominik Schmerbeck und Stefanie Weber.

Bei der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates wurden für nachfolgende Ämter gewählt:

PGR-Vorstand

Rainer Griesbaum – Vorsitzender
Tamara Schell – stellv. Vorsitzende
Maria Herrmann – Beisitzerin
Udo Koller – Beisitzer
Torsten Ret, Pfarrer

Stiftungsrat

Pfarrer Torsten Ret – Vorsitzender
Dominik Schmerbeck – stellv. Vorsitzender
Jürgen Geisert
Rainer Griesbaum
Stefanie Weber

Dekanatsrat

Holger Lawall
Michaela Otto
Vertreterinnen
Andrea Anderer und Gundi Bechtel
Für Anliegen und Anregungen erreichen Sie die Mitglieder des Pfarrgemeinderates per E-Mail
pgr@sewk.de.

Orgelgrüße

Auf mehrfachen Wunsch hat Frau Bartberger eine DVD mit den Orgelgrüßen, die auf unserem Blog glauben-leben.sewk.de in den Zeiten ohne Gottesdienst die Orgeln aus unseren Kirchen erklingen ließen, zusammengestellt.

Diese DVD kann über die in den Kirchen ausliegenden Listen oder über ein Formular auf www.sewk.de bestellt werden.

Wer möchte, kann mit einer Spende von 5 € einen Beitrag zu den Unkosten leisten.

Angebot für Kinder und Jugendliche

Hausgottesdienst mit Kindern

Weiterhin werden wir die Vorlagen für die Hausgottesdienste für Kinder anbieten. Diese können in gedruckter Form (ab Freitagabend) in den Kirchen mitgenommen werden. Sie sind aber auch auf dem Blog

[www.glauben-leben.sewk.de/Für Familien mit Kindern](http://www.glauben-leben.sewk.de/Für_Familien_mit_Kindern) eingestellt. Dort gibt es zusätzlich auch ein Ausmalbild zu den Lesungstexten und eine Kinderzeitung zum Sonntag.

Eine-Welt-Kreis Waldbronn



Verkauf

Wöchentlich freitags auf dem Wochenmarkt in Waldbronn

Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises freuen sich, Sie an Ihrem Stand begrüßen zu dürfen. Eine große Auswahl an fair gehandelten Waren erwartet Sie.

Verkauf nach den Gottesdiensten

Es werden wieder nach allen Wochenend-Gottesdiensten Waren aus dem fairen Handel zum Verkauf angeboten.

Erstkommunion

Erstkommunion(vorbereitung) 2020

Alles Wissenswerte, Berichte, Rückmeldungen und Bilder rund um die Erstkommunion(vorbereitung) sowie die Namen der Kinder finden Sie zum Nachlesen im aktuellen Pfarrblatt.



Wir machen das jetzt!

stadtmobil

Vielleicht haben Sie schon bemerkt, dass auf dem Schotterparkplatz unterhalb des Gemeindehauses in Reichenbach zwei Stadtmobilautos stehen: ein kleines und ein großer Neun-Sitzer-Bus. Wir als Kirchengemeinde haben diese Parkplätze an stadtmobil vermietet. Gleichzeitig sind wir Mitglied bei stadtmobil geworden. Wir haben im Pfarrbüro in Reichenbach Zugangskarten hinterlegt, mit denen Sie diese und andere stadtmobil-Autos ausleihen und benutzen können.

Ja, das geht dann tatsächlich „einfach so“.

Wenn Sie die Fahrzeuge für Fahrten für die Kirchengemeinde benutzen, werden die Kosten über die Kirchengemeinde abgerechnet. Wenn Sie die Autos privat nutzen, dann zahlen Sie selbst. Also: Wenn z. B. das Pfarrhaus entrümpelt würde und wir die Sachen zur Mülldeponie bringen, dann würde das über die Kirchengemeinde abgerechnet. Wenn jemand privat einen Umzug organisiert, zahlt er selbst. Eigentlich geht das alles ab sofort - ein konkretes Verfahren müssen wir jedoch noch erarbeiten und werden Sie in den nächsten Wochen über das Amtsblatt und die Homepage informieren. Melden Sie sich bei Bedarf im Pfarrbüro Reichenbach.

Ein Infotermin vor Ort mit einer Mitarbeiterin von stadtmobil wird noch bekannt gegeben.

Bei Fragen zu stadtmobil wenden Sie sich bitte an fehling@sewk.de, Tel 07243 652347

Stadtradeln

Die Idee der Wettbewerbserfinder: „Wir glauben, man kann den Menschen viel über die Vorteile des Radfahrens erzählen. Am wirksamsten überzeugt man sie aber, wenn sie für 21 Tage einfach mal selbst aufs Rad steigen“.

Waldbronn und viele andere Kommunen im Landkreis Karlsruhe sammeln vom 28. Juni bis 18. Juli Fahrradkilometer. Solche, die ohnehin schon gefahren werden, aber auch solche, die Autokilometer ersetzen. Gleichzeitig werden nicht ausgestoßene CO₂-Emissionen errechnet und damit Klimaschutz in Zahlen ausgedrückt. Außerdem sollen im Zuge des Wettbewerbs fehlende Radwege, gefährliche Übergänge und andere Missstände aufgedeckt werden. Das ist spannend und aus Radfahrersicht dringend notwendig!

Das Team „SEWK - Wir machen das jetzt!“ freut sich über Mitstreiter. Jetzt online anmelden und möglichst viele Alltagskilometer mit dem Rad zurücklegen, CO₂ einsparen und vielleicht sogar einen Preis gewinnen.

Der Link zur Anmeldung ist auf der Homepage eingestellt. Lasst uns gemeinsam in die Pedale treten! Für den Klimaschutz, für mehr Aufmerksamkeit für die Radfahrer und eine lebenswerte Kommune. Weitere Infos und Hinweise was wann zu tun ist gibt's auch unter www.stadtradeln.de.

Steffi Weber, Captain der Mannschaft SEWK

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf

Der nächste Verkauf findet am Sonntag, 05.07., nach dem Gottesdienst im Pfarrheim statt.

Es werden Kaffee, Tee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche



Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach

Am Sonntag, den 05. Juli 2020 wird um 10.00 Uhr wieder um ein Videogottesdienst angeboten.

Weitere Informationen unter www.nak-sued.de/Videogottesdienst



Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
Karlsbad-Waldbronn e.V.

Programm 02.07. - 08.07.2020

Laut Verordnung der Landesregierung bleibt die Anzahl der Besucher in beiden Jugendzentren weiterhin begrenzt. Besuch und die Teilnahme an Angeboten sind daher nach wie vor nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Jugendtreff Waldbronn

Am besten meldet Ihr Euch über die WhatsApp-Gruppe (Jugendtreff Waldbronn) oder über Instagram an. Auch telefonisch und per E-Mail sind wir natürlich erreichbar.

WhatsApp: Jugendtreff WhatsApp-Gruppe

Instagram DMs: jugendtreffwaldbronn

Telefon: 07243 - 66502

E-Mail: kontakt@jugendtreff.de

LERNTREFF (Klasse 5-10)

Mittwoch 14:00 - 17:00

Donnerstag 14:00 - 17:00

U16 TREFF

Dienstag 14:00 - 17:00

Mittwoch 14:00 - 17:00

Freitag 14:00 - 17:00

Samstag 14:00 - 16:30

OFFENER TREFF

Dienstag 17:30 - 21:00

Mittwoch 17:30 - 21:00

Donnerstag 17:30 - 21:00

Freitag 17:30 - 21:00

Samstag 17:00 - 20:00

BÜROZEIT

Montag 10:00 - 13:00

FERIENPROGRAMME

Kindertreff-Sommerspecial: 3. - 7. August

(verschiedene Angebote, tageweise)

Kinderferienbetreuung: 31. August - 11. September

(wochenweise)

Anmeldung für alle Ferienangebote ist am Samstag, den 4. Juli ab 11 Uhr im Jugendtreff Waldbronn.

Neue und wichtige Informationen findet Ihr auch immer auf www.jugendtreff.de.

Jugendzentrum Karlsbad

Für die aktuellen Öffnungszeiten und zur Anmeldung kontaktiert bitte direkt das Jugendzentrum.

Telefon: 0162 - 2994678

E-Mail: info@juze-karlsbad.de

Auf Instagram: unter [jugendzentrum.karlsbad](https://www.instagram.com/jugendzentrum.karlsbad), [juze-karlsbad](https://www.instagram.com/juze-karlsbad) bekommt Ihr aktuelle News.

Wann die übrigen Angebote (Kindernachmittag, Sport etc.) wieder starten können, ist zur Zeit leider noch unklar. Neuigkeiten erfahrt Ihr auf der Homepage von Jugendtreff Waldbronn und Jugendzentrum Karlsbad sowie im Amtsblatt.

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach e.V. 1959



DRK in Zeiten von Corona

Die "Seniorengymnastik" ist einer der Schwerpunkte der Dienstleistungen, die das DRK Reichenbach für die Bevölkerung von Waldbronn anbietet. Doch in der momentanen Situation unter der drohenden Covid-19 Pandemie ist leider alles verändert. Der DRK Landesverband hat noch kein grünes Licht gegeben für den Sport für unsere Senioren. Doch die Zeit wird lange ohne die sozialen Kontakte, die

diese Gruppe bietet. Deshalb trifft sich die Seniorengymnastik mit ihrer Leiterin Inge Anker am **Montag, 6.7.2020 um 15 Uhr am Kurpark-Pavillion**. Von dort aus soll der Maiausmarsch nachgeholt werden. Dies kann allerdings nur bei schönem Wetter durchgeführt werden- also liebe Senioren: wir hoffen auf ein Einsehen von oben.

Auch die "Aktiven" dürfen sich noch nicht wieder in ihren Übungsräumen wieder treffen. Für eine Zusammenkunft muss man den Raum gut lüften können, dies ist in dem Übungsraum des DRK Reichenbach nicht der Fall. So kann sich leider die DRK-Aktiven-Gruppe noch nicht wieder treffen.

Die Arbeit des DRK ist im Moment also beschränkt auf Nachbarschaftshilfe, Hilfe per Telefon oder den Einsatz bei Großereignissen.

Bleiben Sie alle gesund und nehmen Sie Rücksicht auf sich und andere.

Ihr DRK Reichenbach



DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrger.de

Waldbronn radelt – wir machen mit!

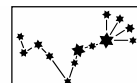
Am Sonntag (28. Juni) startete Waldbronn bei der Kampagne „Stadtradeln“. Ziel ist es, mit einem Team innerhalb der Kommune möglichst viel Strecke mit dem Fahrrad zu sammeln. Dabei ist völlig egal, warum mit dem Rad gefahren wird. Sei es zur Schule oder zur Arbeit oder einfach eine Radtour mit der Familie.

Bis zum 18. Juli soll die gesammelte Strecke entweder mit der Stadtradeln-App getrackt werden oder manuell ins Kilometerbuch eingetragen werden. Ihr müsst euch dazu auf stadtradeln.de registrieren und das Bundesland, die Gemeinde und natürlich das Team „DLRG Waldbronn“ auswählen. Oder ihr gebt einfach den folgenden Link in euren Browser ein, dann ist das Team schon voreingestellt: <https://t1p.de/stadtradeln-dlrger-waldbronn>.

Anschließend gibt es eine Wertung der Teams innerhalb der Gemeinde und der teilnehmenden Gemeinden unter sich.

Wir finden, das ist eine super Möglichkeit, wie wir trotz Corona etwas zusammen unternehmen und erreichen können und hoffen auf möglichst viele geradelte Kilometer!

Pfadfinderbund Antares e.V. Waldbronn/Karlsbad



Sommerunternehmung

Liebe Wölflinge, liebe Pfadfinder, liebe Eltern, lange war es unsicher, ob und in welcher Form im Sommer Unternehmungen unseres Pfadfinderbundes stattfinden können. Zeltlager sind zwar nun wieder grundsätzlich möglich, aber es gibt sehr umfangreiche Auflagen, Verordnungen und Hygienevorschriften.

Dennoch wollen wir zu Beginn der Sommerferien gemeinsam mit allen unseren Gruppen etwas unternehmen und freuen uns nun eine gute Alternative gefunden zu haben:

Anstatt unserem ursprünglich geplanten Sommerlager treffen wir uns nun von

Montag, 3. August bis Donnerstag, 6. August täglich (ohne Übernachtung) an unserer Pfadfinderhütte.

Jeweils von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Pfadfinderprogramm mit Zelten, Geländespielen, Lagerfeuer, basteln und verschiedenen AGs.

Am Abschlussabend (Donnerstag, 6. August) wird es abends etwas länger gehen (bis ca. 23.00 Uhr), da wir an diesem Abend noch unsere Sommersonnenwendfeier nachholen.

Einladungs- und Anmeldeschreiben mit allen wichtigen Einzelheiten folgen noch über die jeweiligen Gruppenleiter.

Stadtradeln

Auch die Waldbronner Pfadfinder beteiligen sich an der Aktion "Stadtradeln"

Unser Pfadfinderbund Antares ist als "Team" registriert. Alle, die im Antares-Team mitmachen wollen können sich registrieren (gerne auch Ehemalige, Pfadfinderfamilien,...).



Eine Registrierung ist jederzeit noch möglich.

Bis zum 18. Juli gilt es dann, möglichst viele km mit dem Fahrrad zurückzulegen und für das Team einzutragen. Man kann jederzeit alleine fahren oder auch mal mit mehreren in der Gruppe zusammen.

Allgemeine Infos und Anmeldung unter www.stadtradeln.de/waldbronn

Kontakt:

Vera Anderer, 07243/67444

Homepage: pb-antares@web.de

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

Vereinsausflug: Wanderung zum Gut Batzenhof

Wir vermissen die schönen Stunden mit euch und wollen nach langer Pause endlich mal wieder zusammenkommen. Daher lädt der Obst- und Gartenbauverein am **Samstag, 8. August 2020**, zu einer Sommerwanderung ein. Wir werden eine **kleine Rundwanderung** mit Start an der Kelter über den Golfclub Gut Batzenhof und zurück machen. Treffpunkt ist **um 9:30 Uhr an der Kelter** (verlängerte Friedhofstraße in Busenbach).

Im Anschluss wollen wir in der Kelter gegen einen Unkostenbeitrag zusammen mit Essen und Trinken den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Um die Reservierung planen zu können, brauchen wir eine Teilnehmerzahl.

Anmeldungen ab sofort bis zum 18.07.2020 möglich:

telefonisch bei Klaus Schäfer, Telefon: 0152 53864953

oder per E-Mail bei Lena Schmid, lena.nathalie.schmid@gmail.com

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



LOGL-Gartenkalender für die 27. Kalenderwoche

Vereinsgarten

Am Samstag, dem 04.07.2020, treffen wir uns ab 9 Uhr zum nächsten Arbeitseinsatz in unserem Vereinsgarten. In den folgenden Monaten findet der Arbeitseinsatz am ersten Samstag des jeweiligen Monats statt. Sollte schlechtes Wetter ein Arbeiten unmöglich machen, verschiebt sich der Termin um eine Woche.

Voranzeige Schnittkurs

Am Samstag, dem 18.07.2020, führen wir ab 10 Uhr an den Bäumen unseres Vereinsgartens einen Sommer- und Entlastungsschnitt durch. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessenten herzlich ein.

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 27. Kalenderwoche

Beerensträucher auslichten

Alle Beerensträucher, also auch Johannisbeeren und Stachelbeeren, Brombeeren und Himbeeren, können nach der Ernte ausgelichtet werden. Schneiden Sie dabei vor allem die abgetragenen bzw. überalterten und kranken Triebe aus.

Erdbeerpflanzen nach der Ernte

Nach der Ernte sollten Sie die Erdbeerpflanzen mit dem Rasenmäher oder der Heckenschere bodentief abmähen bzw. abschneiden, ohne die Herzblätter zu beschädigen. Dadurch treiben die Pflanzen schnell wieder gesundes Laub nach. Um Krankheitserreger auf dem abgemähten Laub zu vernichten, müssen Sie es - am besten zusammen mit dem unterlegten Stroh - entsorgen (nicht auf den Kompost geben).

Apfelhaltbarkeit erhöhen

Stippeanfällige Apfelsorten wie zum Beispiel Jonagold, Braeburn, Cox Orange oder Boskoop können zur Verbesserung der Haltbarkeit ab jetzt mit Kalziumspritzen behandelt werden. Diese Maßnahmen sind besonders in diesem Jahr wichtig, wenn nur ein geringer Behang mit Übergrößen vorhanden ist.

Obstlagerung

Alle heimischen Obstsorten lassen sich eine gewisse Zeit gut im Kühlschrank aufbewahren. Bei der Lagerung sollte man aber darauf achten, dass Früchte mit einer hohen Ethylenausscheidung (wie Äpfel) nicht mit anderen, ethylenempfindlichen Obst- oder Gemüsearten zusammengelagert werden (Kiwis, Kohl).

Schnitarbeiten

Auch im Juli können noch vielfältige Laubarbeiten durchgeführt werden, sowohl bei Jungbäumen als auch bei Ertragsbäumen. Bei Jungbäumen werden insbesondere Konkurrenztriebe in der Spitze und die nach innen wachsenden Triebe entfernt. Wenn verschiedentlich stärkere Feuerbrandinfektionen aufgetreten sind, sollte man aber aufpassen, dass die Krankheit nicht unnötig verbreitet wird.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Andrezel

Bei sonnigem Wetter, guter Sicht und schwachem Süd-West-Wind wurden am letzten Sonntag 2810 Tauben von 97 Züchtern des Regionalverbandes Nordbaden in Andrezel (Frankreich) aufgelassen. Der Auflass erfolgte um 7:10 Uhr und verlief problemlos. Die ersten Tauben hatten die 419 - km - Strecke schon vor 12 Uhr zurückgelegt und nach 31 Minuten gab es keine Preise mehr. Der Süd-West-Wind hatte während des Fluges noch zugenommen, so dass die nördlicher gelegenen Schläge etwas im Vorteil waren. Unser Verein hatte 47 Tauben gesetzt und erreichte damit 13 Preise. Wir hoffen, dass es beim nächsten Flug ein besseres Ergebnis gibt.

Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Einladung zum Monatstreffen Juli

Aufgrund der Lockerungen der Corona-Maßnahmen in Baden-Württemberg kann unser Monatstreffen im Juli am 03.07.2020 um 19:00 Uhr am Lehrbienenstand stattfinden. Unser BSV, Rüdiger Gegenheimer, wird zur Faulbrut und der aktuellen Lage bei uns in der Gegend informieren. Im Anschluss können gerne Fragen auch zu weiteren Themen rund um die Bienen-gesundheit gestellt werden. Trotz der Lockerungen müssen die Hygienevorschriften weiter eingehalten werden. Auf dem Treffen müssen entsprechend die Abstände eingehalten und ein Mund-Nasenschutz getragen werden.

Bei schlechtem Wetter muss das Treffen kurzfristig abgesagt werden. In diesem Fall informieren wir am Freitag (03.07.), spätestens um 17:00 Uhr per Email und auf der Homepage über die Absage.

Mehr unter www.imker-ettlingen-albgau.de.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Waldbronner STADTRADELN mit der CONCORDIA

Mit einem eigenen Team nimmt der GV CONCORDIA an der Waldbronner STADTRADELN-Kampagne teil und leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Wer sich der **bis zum 18. Juli 2020** laufenden Aktion noch anschließen und mit dem Team des GV CONCORDIA Fahrradkilometer sammeln möchte, hat die Gelegenheit, sich unter www.stadtradeln.de/waldbronn anzumelden und dem auf dieser Seite aufgeführten Team **GV CONCORDIA** beizutreten.

Teilnehmen können alle Mitglieder des Vereins, aber auch alle Waldbronner Bürgerinnen und Bürger jeden Alters dürfen sich dem Team des GV CONCORDIA anschließen, um mög-



lichst viele Fahrradkilometer zu erstrampeln. Jeder gefahrene Kilometer, egal ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Schule oder bei einer größeren Radtour, zählt.

Also dann, schnell anmelden, rauf auf den Sattel und losstrampeln. Und nach Rückkehr nicht vergessen, die gefahrenen Kilometer unter dem eigenen Namen im Team GV CONCORDIA einzutragen.

Die CONCORDIA freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

AccoMusica e.V.



Gelungener Restart unserer Orchester

Endlich – die aktuellen Lockerungen gestatteten es: In Baden-Württemberg durfte in kleinen Gruppen bis zu 10 Personen wieder musiziert werden. Das reichte uns gerade für erste Orchesterproben.

Allerdings bestand bis letzte Woche noch ein von Stuttgart verordnetes Nutzungsverbot für unseren Proberaum in der Albert-Schweitzer-Schule. Aber wir fanden eine Alternative: Das Weingut „Kelternwein“ hat uns das Weinlager in Keltern-Niebelsbach zur Verfügung gestellt. Hier probten wir seit Mitte Juni bei offenem Rolltor quasi an der frischen Luft.

Wir hatten ein Hygienekonzept erstellt und unsere drei Orchester zu Proben eingeladen: Das Jugendorchester und das 1. Orchester wie immer für Montag, das 2. Orchester auf den Mittwoch. Jeder bekam noch den Hinweis, der kühlen Abendluft einfach mit geeigneter Kleidung zu begegnen.

Alle hatten wieder große Freude am gemeinsamen Orchesterspiel. Trotz der langen Zwangspause hat es auf Anhieb überraschend gut geklappt. Auch war es schön, die Mitmusiker und Mitmusikerinnen wieder mal zu sehen und das Neueste zu erfahren.

Wir bedanken uns herzlich bei Melanie Frank und Alexander Deeg, die uns ihre Halle zur Verfügung stellten!

Seit dem 29. Juni gibt es eine neue Corona-Verordnung. Ab sofort können wir unseren Proberaum wieder nutzen, sogar mit bis zu 20 Personen. Wir sind also zurück in der Albert-Schweitzer-Schule und werden nach und nach in den Regelbetrieb übergehen.

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861. E-Mail: Unterricht@accomusica.de

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Wiederaufnahme des Probebetriebs.

Nach 111 Tagen, 16 Wochen und 11 Musik-am-Fenster-Aktionen ist es endlich wieder so weit. Sowohl die Jugenkappelle, als auch das Blasorchester dürfen ab dem 01.07. wieder den Probebetrieb aufnehmen. Hierzu haben unsere Musikervorstände ein Hygienekonzept erarbeitet und dies der Gemeinde Waldbronn vorgelegt. Es dürfen nun vorerst lediglich 20 Musiker und Musikerinnen an einer der zwei einstündigen Proben teilnehmen, die aus Platzgründen in der Festhalle stattfinden. Unser Dank gilt der Gemeinde Waldbronn für die Erlaubnis des Probebetriebs, sowie das Bereitstellen der Festhalle als Probeort. Weiterhin fortführen werden wir das 14-tägige Spielen mit einer kleinen Truppe sonntags um 11:00 Uhr beim Pflegeheim (nächster Termin: 14.07.: nur bei gutem Wetter).

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Der „Fehlerteufel“ hat sich eingeschlichen!

Unsere neugestaltete Homepage ist in den letzten Tagen online gegangen. Wir bedanken uns hiermit bei Carina Mess und Svea **Schwab** für die umfangreiche Arbeit, die sie geleistet haben, um für die „Lyra“ eine neue, zeitgemäße und ansprechende Homepage zu erstellen.

Schauen Sie doch einfach mal rein und stöbern Sie ein wenig durch die neue Seite.

<https://www.mvlreichenbach.de/>

Bis auf Weiteres entfallen auch bei uns leider im Moment immer noch viele Aktivitäten. Die Ausbildung für alle Schülerinnen und Schüler, auch für die Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse findet derzeit weiterhin noch via Skype statt.

Zu allen Änderungen werden wir Sie informieren, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

In der Hoffnung auf ein Ende der "blasmusiklosen Zeit" und auf ein baldiges Wiedersehen bei einem Konzert wünschen wir allen Musikerinnen und Musikern und unseren Musikfreunden: **Bleiben Sie gesund!**

Ihr Musikverein Lyra Reichenbach

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Termine 2020

Summer - Camp

Vom 3. bis 9. August wollen wir unser alljährliches Flower Power Summer - Camp durchführen.

Wir arbeiten zurzeit an einem Konzept, wie das unter den gegebenen Umständen machbar sein könnte. Wir möchten, auch unter den momentan schwierigen Bedingungen, ein Angebot für eine musikalische Ferienbetreuung für Kinder und Jugendliche anbieten. Aber natürlich kann das Summer - Camp nur stattfinden, sofern wir das unter den bis dahin geltenden Regeln sicher realisieren können. Näheres bald auf unserer Webseite und hier.

100 - jähriges Jubiläum

Die am 4. Juli im Gesellschaftshaus angesetzte Jubiläumsfeier zu unserem 100-jährigen Jubiläum ist leider nicht durchführbar.

Das am 8. Nov. vorgesehene Jubiläumskonzert ist bis jetzt noch weiter geplant. Wir wollen alle unsere Formationen auf die Bühne bringen und einen spannenden musikalischen Abend mit allen Freunden und Gönnern feiern. Wir hoffen diesen Termin halten zu können.

FC Busenbach e.V.



Senioren

Nachdem der Badische Fußballverband die Saison 2019/20 vor Wochenfrist nun auch ganz offiziell abgebrochen und für beendet erklärt hat, geht der Blick ab sofort ausschließlich nach vorne. Sollten die aktuellen Corona-Lockerungen weiterhin Bestand haben, dann wird die kommende Spielzeit wohl zwischen dem 01.-06.09. angepiffen werden. In etwas mehr als zwei Wochen beginnen unsere beiden Seniorenmannschaften auch wieder mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Der Trainingsauftakt findet am Samstag, den 18.07. um 11.30 Uhr statt. Ein ganz besonderes Augenmerk gilt dann natürlich unserem neuen Cheftrainer Dennis Nölting und selbstverständlich auch den Neuzugängen unserer beiden Mannschaften. Die ersten Testspiele bestreiten unsere Jungs aber frühestens im August.

TSV 1907 Etzenrot e.V.



www.tsv-etzenrot.de

Aktuelles

1. & 2. Mannschaft:

Nachdem es weitere Lockerungen seitens der Landesregierung zum 1. Juli gegeben hat, kann man davon ausgehen, dass die neue Spielzeit 2020/21 wie geplant im September starten wird. Am 21. Juli werden die TSV-Mannschaften mit der Vorbereitung auf die neue Spielrunde dann starten. Ausführliche Informationen hierzu lesen Sie in den kommenden Ausgaben des Gemeindeblatts.

Frauen & Mädchen:

Selbiges gilt auch für unsere Frauen & Mädchenmannschaften. Es wird wieder trainiert und man geht auch hier davon aus, dass im September die neue Saison gestartet werden kann. Wer Interesse an einem Probetraining bei den Frauen oder Mädchen hat, kann sich jederzeit beim TSV-Abteilungsleiter Thorsten Weber (0152/4550785) gerne melden.

Alte Herren:

Unsere AH trainiert nun auch wieder. Wie immer jeden Montag um 19 Uhr. Interessierte und Fußballbegeisterte sind jederzeit herzlich willkommen, schaut einfach vorbei!

Info-Vereinsgaststätte:

An diesem Wochenende ist am Freitag ab 17 Uhr zum Stammtisch geöffnet. Am Samstag öffnet das Clubhaus ab 18:30 Uhr, es besteht für alle die Gelegenheit das DFB-Pokalfinale Bayern München – Bayer Leverkusen auf Leinwand zu verfolgen! Am Sonntag rundet dann der Frühschoppen ab 10:30 Uhr das Clubhaus-Wochenende ab. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Grillfest & Scharinger Benefiz-Marathon am 18. Juli:

Am Samstag den 18. Juli macht gegen 13 Uhr der **Benefiz-Marathon von Scharinger & Friends** gegen 13 Uhr Station am TSV-Gelände. Ab 12 Uhr an diesem Tag veranstaltet der TSV, ganztägig, ein Grillfest. Leckeres vom Grill, reichhaltige Getränkeauswahl und gemütliche Stimmung stehen den ganzen Tag auf dem Programm. Wir freuen uns schon heute auf viele Besucher an diesem Samstag. Weitere Informationen nächste Woche an dieser Stelle.

de später 11 Motorräder mit 12 Personen bei angenehmen 20 °C los.

Ziel der Tour war Schönau in der Pfalz. Geplant war die Einkehr im Gimbelhof nahe Wissembourg (Frankreich). Vom Startpunkt Waldbronn aus führte die Strecke über die Rheinbrücke KA Richtung Bad Bergzabern an Dahn vorbei, weiter durch Bobenthal Richtung Schönau. Bei kurzen Pausen gab es wieder interessante Gespräche über Maschinen und die traumhafte Landschaft. Der letzte Teil der Strecke führte dann direkt zum Gimbelhof zum Essen. Bekannt als großer Motorradtreffpunkt ergab sich dort das ein oder andere Gespräch mit Biker-Kollegen. Nach fast zweistündigem Aufenthalt wurde die Heimreise über Bienwaldmühle, Scheibhardt Richtung Neuburg am Rhein angetreten. Nach dem Übersetzen mit der Fähre ließ man am Alten Zollhaus in Neuburgweiler bei Lachsbrötchen und Radler den herrlichen Tag ausklingen. Danach trennten sich die Wege. Fazit: Tolles Motorradwetter, coole Truppe = immer wieder gerne!

Nächste Ausfahrt: Sonntag, 26. Juli 2020 – Infos folgen.



Tennisclub Waldbronn e.V.

Erfolgreiche Spieltage einer ungewöhnlichen Tennissaison

Erfolgreich waren die ersten beiden Spielwochenenden nicht nur für unsere 1. Damenmannschaft, die sich am ersten Spieltag mit 6:3 gegen den Skiclub Ettlingen in der Badeliga durchsetzte. Auch am zweiten Spieltag blieben unsere Damen mit einem 5:4 Erfolg gegen den TC Schönberg vorne. Nun verbleiben nur noch zwei Spieltage am 05. sowie 11.07. auswärts.

Auch die 1. Herrenmannschaft sicherte sich am vergangenen Sonntag den 6:3-Sieg gegen den TC GW Gondelsheim in Gondelsheim. Ebenso die 2. Herren mit dem zweiten Sieg in Folge.

Auch wenn die Saison keine ehrgeizigen Gewinne fordert, geht es um die Freude am sportlichen Wettbewerb.

Ab 01. Juli werden weitere Lockerungen im Spielbetrieb des Badischen Tennisverbands in Kraft treten, zum einen was die Besucheranzahl auf den Tennisanlagen sowie die Nutzung der sanitären Bereiche betrifft. Wir berichten in Kürze.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Abt. Kleinkaliber

Fallplatten-Turnier

Die Planungen für das diesjährige Fallplatten-Event laufen auf Hochtouren, geplante Austragung des Turniers im Juli/August.

Abt. Großkaliber

Großkaliber-Turnier der Vereine

Die neue Landesverordnung vom 10. Juni ermöglicht die Fortführung des GK-Turniers, der nächste Wettkampf wird am 25. Juli ausgetragen! Es gelten weiterhin Hygienevorschriften und Abstandsregelung, was zu einer erheblichen Reduzierung der Standkapazitäten führt. Aus diesem Grunde wird empfohlen, intensiv von der Möglichkeit des Vorschießens Gebrauch zu machen.

BDS-Gruppe

Deutsche Meisterschaften

Die Deutsche Meisterschaft 2020 im Standardprogramm muss abgesagt werden, auch die DM Western im August findet nicht statt.

Aber ab Juli werden wieder Wettkämpfe im BDS erfolgen, konkret lautet die aktuelle Veranstaltungsplanung:

10. bis 12. Juli: DM IPSC Handgun Part 1

13. bis 16. August: DM Wurfscheibe

14. bis 16. August: DM IPSC Handgun Part 2

28. bis 30. August: DM 3GUN Fertigkeit und DM 3GUN Parcours



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abteilung Tischtennis

Liebe Sportfreunde des kleinen Balles.

Nachdem schon viele andere Sportarten wieder ihrer Leidenschaft nachgehen dürfen können nun auch ab sofort wieder die Tischtennis-Freunde loslegen.

Ab dem nächsten Mittwoch findet wieder das Herrentraining von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Turnhalle des TV Busenbach statt.

Entsprechend den vorgegebenen Regelungen darf das Training wieder stattfinden. Alle Details dazu finden die Sportfreunde in der Sporthalle vor.

Sobald das Jugend- und Schülertraining wieder startet werden wir es auch bekanntgeben.



Reichenbach e.V.



Bericht Motorradausfahrt

Erste Motorradausfahrt des MSC Reichenbach 2020

Am Sonntag, 28. Juni, traf man sich um 9.30 Uhr beim Vereinsheim des MSC. Die Vorfreude war groß, und es gab viel Gesprächsstoff. Gemütlich fuhren dann eine halbe Stun-



04. bis 06. September: Jubiläumsschießen Standardprogramm "45 Jahre BDS"

04. bis 06. September: DM Silhouette

05. bis 06. September: DM Wurfscheibe Parcours

18. bis 20. September: DM IPSC Shotgun und ggf. Rifle

24. bis 27. September: DM Steel Challenge und Speed Steel
Oktober/November: Western Winter Trail

Wettkämpfe

Im Juni und Juli werden in Philippsburg einige kleinere vom HPPC geplante IPSC-Matches ausgetragen, nähere Infos darüber könnt Ihr bei Rene oder Chris erfahren.

Ranglistenturnier

Ab Juli werden 2-3 Mal monatlich Ranglistenturniere des SVW ausgerichtet, zunächst in folgenden Disziplinen:

1101: 25m Kombi als Halbprogramm

1301: Fallscheiben Pistole / 4 Wertungsreihen

1322/2510: Fallscheibe Pistole mit Anschlagschaft/SG SL / 4 Wertungsreihen

2502: Fallscheibe KK SL mit Optik / 4 Wertungsreihen

2512: Fallscheibe KK SL offene Visierung / 4 Wertungsreihen

- Allgemeine Informationen -

Nach vorheriger Anmeldung (Online-Buchungstool) ist unter Einhaltung der geforderten Hygienerichtlinien ein eingeschränkter Trainingsbetrieb auf der Anlage des SC Wolfartsweiler möglich.

Ein Schnuppertraining für Interessenten am Schießsport ist derzeit nicht möglich.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

So., 05.07. - Wallfahrt- und Wünschelroute

Liebe Wanderfreunde und Wanderfreundinnen, es ist so weit, die Lockerungen in der Corona-Pandemie erlauben wieder ein gemeinsames Wandern. Zwar dürfen die Gruppen noch nicht so groß sein (je Wanderführer 12 Personen), aber Hauptsache **gemeinsam** dürfen wir unterwegs sein.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim Wanderheim in der Stuttgarter Straße. Wir laufen auf der Wallfahrt- und Wünschelroute von Reichenbach zur Barbarakapelle und zurück nach Reichenbach. Eine gemeinsame Einkehr ist nicht vorgesehen, daher ist ein Rucksackvesper erforderlich. Die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 8 km.

Beim Treffpunkt bitte die Gesichtsmaske tragen, die während der Wanderung abgenommen werden kann. Vor dem Abmarsch wird der Wanderführer die genauen Hygienevorschriften und Abstandsregeln erläutern.

Außerdem ist die telefonische Anmeldung zur Teilnahme **unbedingt** erforderlich. Telefon 07243 652865 / Franz Linemann.

Wanderführer sind Franz Linemann und Andreas Hauck.

Viel Spaß beim Wandern und beim Erzählen.

Euer Schwarzwaldverein Waldbronn e. V.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



Rabenkrähen:

Konflikt zwischen Naturschutz und Biolandbau

Immer wieder sorgt sie auch bei uns für größere Verluste und Ärger: Die Rabenkrähe. Der geschützte Vogel kommt auf unseren Feldern immer häufiger vor und bedient sich mit Vorliebe in frisch gesäten Äckern. Besonders angeht er vom Mais: die stärkehaltigen Körner und sogar Jungpflanzen bis ca. 15 cm Höhe sind für ihn eine leckere Beute. Und besonders leicht tut sich der clevere Vogel auf den biologisch angebauten Flächen. Er ist so intelligent, daß er diese locker von den konventionell bewirtschafteten Flächen unterscheiden kann. Denn nach den Grundsätzen von z.B. Bioland oder Demeter dürfen im Biobetrieb keine chemischen Beizmittel eingesetzt werden. Und die erlaubten

Mittel wie selbst schärfster Chilli-Paprika oder Hopfenextrakt hält eine hungrige Krähe vor nichts zurück! Den Schaden haben vor allem unsere Bauern. Nach unseren Informationen haben die wenigen verbliebenen Bio-Milchbetriebe im Umland in den letzten Jahren mehrere zigtausend Euro an Verlusten durch die Fraßschäden der Krähen eingefahren. Einen finanziellen Ausgleich wie etwa für Wildschäden gibt es für die Rabenvögel leider nicht. Eine Landtagsanfrage zum Krähenproblem im November 2016 hat ergeben, dass nur bei „erheblichen landwirtschaftlichen Schäden“ zwar ein Abschuss erfolgen kann, dieser allerdings eingeschränkt nur außerhalb der Brutzeit vom 15. März bis 15. Juli erfolgen darf. Dies hilft allerdings nicht für die erst ab den warmen Maitagen mögliche Maisaussaat. Was also kann ein Biobauer tun, der zwingend auf den Mais als Futter für sein Milchvieh angewiesen ist? Derzeit bleibt nur, einen einfallenden Krähenschwarm durch laute Geräusche wie z.B. Knallgeräte zu vertreiben. Aber leider hält dies nicht nur die Vögel ab, sondern stört auch einige Anwohner, die bislang dafür wenig Verständnis zeigen. Als Ortsverband, der sich für unsere Fauna und Flora, aber auch für eine schonende Bodenbewirtschaftung und Landwirte als Landschaftspfleger einsetzt, bitten wir um Verständnis für diese zwingend nötige Maßnahme. Letztlich sollte es uns allen daran gelegen sein, unsere letzten Familienbetriebe als Erzeuger qualitativ hochwertiger regionaler Grundnahrungsmittel zu erhalten. Lassen Sie uns dafür doch so tolerant sein und – mit dem Wissen um die nicht ganz einfache Problematik – in diesen wenigen Wochen ein Auge oder noch besser, „ein Ohr“ zudrücken!

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de

Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de

www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.



Waldbronner Floristen verschenken Blumen im Rahmen des „Lonely Bouquet Days“

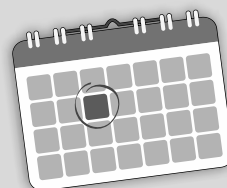


Nimm mich mit! Blumenfreuden von Waldbronner Floristen zum „Lonely Bouquet Day“.

Foto: Tanja Feller

Deutschland beteiligen sich mehr als einhundert Fleurop-Blumenfachgeschäfte an der charmanten Aktion und platzieren viele kleine, blumige Überraschungen auf Marktplätzen, öffentlichen Straßen sowie in Parkanlagen oder Bahnhöfen für Passanten zum Mitnehmen.

„Uns macht die Aktion jedes Jahr aufs Neue Spaß“, so **Simone Kraft-Becker** von **Blumen Kraft**, weil so „auch mal Leute Blumen bekämen, die sonst vielleicht nicht beschenkt würden“. **Emanuel Hacker**, Inhaber der **Stilmanufaktur** am Rathausmarkt, hat vor der **Bäckerei Fricke** Bouquets platziert sowie am Rathausmarkt. „Wir möchten den Passanten eine Freude bereiten“, deshalb unterstützt er die aus England stammende Tradition. Auch die **Floristmeisterin Anita Rau**, die in ihrer Blumenwerkstatt in der Schulstraße auftragsbezogen Meisterfloristik für alle Anlässe zusammenstellt, spricht von einer „tollen Aktion.“



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.





Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Aktion "Waldbronn radelt"

von So., 28. Juni bis Sa., 18. Juli 2020

Die Aktion Stadtradeln, an der sich auch Waldbronn beteiligt, hat bereits am vergangenen Sonntag begonnen. Wir haben als Aktive Bürger dafür eine Gruppe angemeldet und es wäre toll und wünschenswert, wenn viele von uns mitmachen - und vielleicht auch noch Menschen in ihrem Umfeld für die Idee und das Mitmachen begeistern können. Bisher machen bei uns schon über 20 Teilnehmer mit und es melden sich immer noch welche an.

Also: Meldet Euch bitte auch an, und motiviert noch andere zum Mitmachen. Die Gruppe ist für jedermann/jedermann offen, für alle, die in Waldbronn leben oder arbeiten. Man muss kein Mitglied bei den Aktiven Bürgern sein.

Jeder Teilnehmer zählt, jeder Kilometer, der in den kommenden drei Wochen mit dem Rad oder dem E-Bike zurückgelegt wird, zählt auch. Dabei kommt es nicht darauf an, Riesenstrecken zu strampeln. Einfach anmelden, mitmachen, Spaß haben, die gute Sache unterstützen - und sich vielleicht dazu animieren lassen, in der Stadtradel-Zeit das eine oder andere Mal das Auto stehen zu lassen und aufs Zweirad umzusteigen.

Anmeldung unter www.stadtradeln.de/waldbronn - und dort dann rein in die Gruppe Aktive Bürger.

Danke im Voraus, eine gute Zeit und vor allem Gesundheit
Udo Koller, Schriftführer



SPD Waldbronn

Radtour der Jusos

Die Jusos unseres Kreisverbandes planen eine gemeinsame Radtour durch den südlichen Landkreis. Mit dabei ist auch unsere Landtagskandidatin **Aisha Fahir**.

Am Sonntag, den 5. Juli soll es von Pfinztal aus über Karlsbad und Waldbronn nach Ettlingen und bis nach Malsch gehen.

In Waldbronn ist ein Zwischenstop bei der Eisdielen am Rathausmarkt geplant. Wer dazustoßen möchte ist herzlich eingeladen.

Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,

Telefon: 07243 68342

E-Mail: gabriele-bitter@t-online.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter www.spdwaldbronn.de

sowie auf der facebook-Seite

www.facebook.com/spdwaldbronn

Text: Jens Puchelt

Europa Union Albgau



Europapolitischer Stammtisch

Lange hat es wegen der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen der Europa-Union Ortsverband Albgau e. V., zu dem auch Waldbronn gehört, gegeben. Im Juli soll das anders werden: Am Montag, 13. Juli, findet ab 18 Uhr der Europäische Stammtisch im Pot au Feu in Ettlingen statt.

Bis dahin sollte feststehen, ob und wann genau im Juli der Vortrag zum Thema „Was konkret haben Bürgerinnen und

Bürger im Alltag von Europa?“ von Frau Bellschmidt-Pilz aus Pforzheim stattfindet.

Für den August ist wieder die traditionelle Europa-Wanderung vorbei an den Bänken in den Farben der Staaten der Europäischen Union vorgesehen. Die Anreise findet individuell statt und am Ende ist bei Interesse ein gemeinsames Essen auf eigene Kosten geplant. Zu gegebener Zeit werden nähere Details bekannt gegeben.

Dr.-Ing. Kristian Kroschel



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Gartenmöbel pflegen

Was tun bei vergrauten Holzmöbeln?

Endlich wieder gemütlich draußen im Garten sitzen - wie schön. Doch wie bekomme ich meine vergrauten Holzmöbel für den Garten wieder in den ursprünglichen Zustand? So geht's:

1. Gartenmöbel abschleifen

Schleifen Sie mit einem Band- oder Schwingschleifer oder mit der Hand die oberste Patinaschicht ab. Achten Sie auf geeignete Körnung. Verwenden Sie eine Körnung, die nicht zu grob ist, sonst wird die Oberfläche unregelmäßig und wirkt nachher eher stumpf. Geeignetes Schleifpapier oder Schleifschwämme lassen sich in jedem Baumarkt finden. Beim Schleifen sollten Sie darauf achten, mit nur leichtem Druck regelmäßig die Holzoberfläche entlangzufahren. Die Schleifrichtung sollte dabei immer der natürlichen Holzmaserung entlang verlaufen. Tragen Sie zum Schutz der Atemwege eine Staubmaske (Baumarkt).

2. Schleifstaub entfernen

Saugen Sie den Staub ab und entfernen Sie Reste mit einem trockenen, weichen Tuch. Gut geeignet sind hier Mikrofasertücher, weil sie den Staub besonders gut binden. Vermeiden Sie Feuchtigkeit, denn sie dringt in das Holz ein und verhindert so das gleichmäßige Einziehen des Öls.

3. Öl auftragen

Nun folgt das eigentliche Ölen oder Lasieren. Hierzu verwendet man einen weichen und flachen Pinsel oder/und ein Baumwolltuch.

Schütteln oder rühren Sie die Lasur oder das Öl gründlich auf. Tragen Sie eine dünne Schicht auf und arbeiten Sie immer in eine Richtung, damit sich das Öl gleichmäßig verteilen kann. Entfernen Sie überschüssiges Öl mit einem saugfähigen Tuch und reiben Sie gleichzeitig mit leichtem Druck über die Fläche. Frisch geölte Möbel sollten an einem möglichst geschützten Ort für ein paar Stunden nachtrocknen.

So haben Sie lange Freude an Ihrer Anschaffung:

- Bewahren Sie Ihre Auflagen im Haus oder in einer entsprechenden Tasche oder Box auf, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Intensive, lange Sonneneinstrahlung lassen sie schneller ausbleichen.
- Lagern Sie die Möbel unter einer atmungsaktiven Schutzhülle, damit keine Staunässe entsteht. Schimmelbildung könnte die Folge sein.
- Hohe Luftfeuchtigkeit in der Nacht lässt die Auflagen feucht werden und kann Schimmelbildung begünstigen. Setzen Sie sich auch deshalb nicht in feuchter Badekleidung auf Ihr Polster.
- Hochwertige Bezüge sind in der Regel werkseitig mit einem Fleckschutz ausgerüstet, der das schnelle Eindringen von Flüssigkeiten vermindert und so die Verschmutzung reduziert. Einen Fleckschutz können Sie auch nachträglich aufsprühen. Dadurch verliert die Oberfläche aber an Atmungsaktivität. Tipp: Prüfen Sie die Polster an einer verdeckten Stelle immer auf Farbechtheit, bevor Sie die ganze Fläche einsprühen und bedenken Sie, dass es eine chemische Substanz ist, die Sie aufbringen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR